

# traumhaus

Das Schweizer Magazin für Planen, Bauen, Wohnen  
Juli | August 2025 | 9.50 Schweizer Franken

## Baukunst

Mondäne Neubauten und  
durchdachte Sanierungen

## Fachwissen

Das Wohneigentum  
verkaufen oder vererben?

## Innenwelten

Clevere Homeoffice-Lösungen  
und harmonische Kinderzimmer



9 771661 754007

# Little Greene®

PAINT & PAPER



## Erwecken Sie Ihre Innenräume zum Leben mit Storybook Papers.

Eine fantasievolle neue Tapeten-Kollektion – für Kinder und Erwachsene.

FINE PAINTS & PAPERS  
IN ASSOCIATION WITH



National  
Trust

Stockisten (CH): Birmenstorf – Beautiful House GmbH   Conthey – Michelet sàrl  
Hausen am Albis – Bluff Interior & Colour Design   Lausanne – JLS Peinture  
Lütterkofen – Nussbaumer Raum AG   Luzern – Farben Müller AG  
Münsingen – Farbwerk Herren   Solothurn – Maler Stüdeli   Schaan (LI) – Farbraum AG

Bestellen Sie eine kostenlose Farbkarte auf unserer Website.



[littlegreene.eu](http://littlegreene.eu)



# Herzensmomente

Jede Farbe, jedes Material und jede Einrichtung trägt dazu bei, wie wir einen Raum erleben. Die Welt der Architektur und des Designs steht nie still, und genau dies wirkt in dieser Ausgabe ganz besonders. Wir haben mit Menschen gesprochen, die aufgrund eines Schicksalsschlags sowohl die Herausforderung als auch die Chance hatten, ihr Zuhause ganz neu zu denken und umzubauen (S. 10). Weiter durften wir Bauherrschaften befragen, die ihr Traumhaus von Grund auf neu konzipiert und gestaltet haben (S. 34). Beide Reportagen zeigen, dass es Mut, Fantasie und die richtigen Experten und Architekten an der Seite braucht, um die eigenen vier Wände so zu kreieren, dass sie zu einem Wohlfühlort werden.

Und wenn wir beim Interior bleiben – wir haben uns mit zwei ganz besonderen Räumen auseinandergesetzt: dem Homeoffice und dem Kinderzimmer. In der Rubrik «Tipps vom Profi» profitieren Sie von Ratsschlägen und Empfehlungen einer Homeoffice-Fachfrau. Im Interview erfahren Sie, worauf es bei der Einrichtung ankommt und wie Sie die Trennung zwischen Arbeitstag und Freizeit schaffen. Weiter haben wir uns um die Kleinsten in der Familie

gekümmert. Ab Seite 52 zeigen wir Ihnen eine harmonische Kinderzimmergestaltung. Wir haben recherchiert, in welche Zonen ein Kinderzimmer eingeteilt werden sollte und was Kinder brauchen – zum Spielen, zum Entspannen und zum Kreativsein.

Während der Arbeit an dieser Ausgabe waren wir zudem in Mailand an der Milano Design Week, haben für Sie die aktuellsten und frischesten Trends aus der Innenarchitekturbranche abgeholt und liefern Ihnen diese in der Rubrik «Blickpunkt».

Wenn ich auf den Inhalt dieses Magazins schaue, wird mir vor allem eines klar: Ein Haus und eine Einrichtung bestehen nie nur aus Beton, Marmor und Stoffen. Ja, sie sind zwar Grundbestandteile. Doch die Architektur ist lebendig und das, was ein Zuhause wirklich ausmacht, sind die Momente, die wir darin erleben.

Ich wünsche Ihnen inspirierende Stunden beim Lesen der neuen Traumhaus-Ausgabe.

Herzlichst  
Jana Berisha-Cucchia,  
Chefredaktorin

**atmoshaus**

Endlich daheim.



Ihr Schweizer  
Generalunternehmen  
für individuelle Eigenheime  
mit Endfixpreisgarantie.

Sie werden von uns von  
der Baulandsuche bis zur  
Schlüsselübergabe begleitet.

**www.atmoshaus.ch**



Lesenswert





## 6 **Kaleidoskop**

### **Architektur**

- 10 Aufgefrischt: Neu und alt kombiniert
- 24 Kubische Dualität
- 34 Wechselspiel in der Optik

### **Hausporträts**

- 20 Freshhaus: Ästhetik und Klarheit
- 22 Kobelt AG: Wohnen mit Weitblick
- 30 WeberHaus GmbH & Co. KG: Villa im Western-Look

### **Finanzen & Rechtliches**

- 18 Wohneigentum behalten, verkaufen oder vererben?
- 32 Hauskauf: Vorsorge clever integrieren
- 40 Mehr Tageslicht in unseren Räumen

### **Innenarchitektur**

- 42 Interior: Farbsinn
- 48 Tipps vom Profi: Homeoffice
- 50 Produktinspiration fürs Homeoffice
- 52 Kinderzimmer im Fokus
- 54 Play Report: Das brauchen Kinder zum Spielen, Konzentrieren und Schlafen
- 56 Möbel- und Designideen fürs Kinderzimmer



### **Haushaltsgeräte**

- 60 Designstark und barrierefrei im Haushalt
- 64 Produktneuheiten mit Stil
- 76 Blickpunkt: Neuheiten von der Milan Design Week
- 84 Fernsicht: Kreta
- 90 Abschlussnoten: 3 Fragen an..., Vorschau, Impressum

**Cover:** Dualität, S. 24

**Architektur:** ITCH Studio

**Foto:** Luca Capuano

# Inspiration



## *Sommerliche Reise auf Porzellan*

Der leuchtend blaue Dekor «Rêverie» zeigt wolkenartige Formen, in denen sich bei genauerem Hinsehen verschleierte Tiere verbergen. Das verspielte, zugleich elegante Design ist eine Hommage an warme Sommertage – und lädt am gedeckten Tisch zum Entdecken, Staunen und gemeinsamen Gespräch ein.

[fuerstenberg-porzellan.com](http://fuerstenberg-porzellan.com)





#### **Stimmungsmacherin**

«Sophie» ist ein mobiler Aroma-Diffuser mit stimmungsvollem Flammeneffekt. Ideal für Innen- und Außenbereiche, sorgt sie bis zu 11 Stunden lang für entspannende Düfte und ein gemütliches Ambiente. [stadlerform.com](http://stadlerform.com)

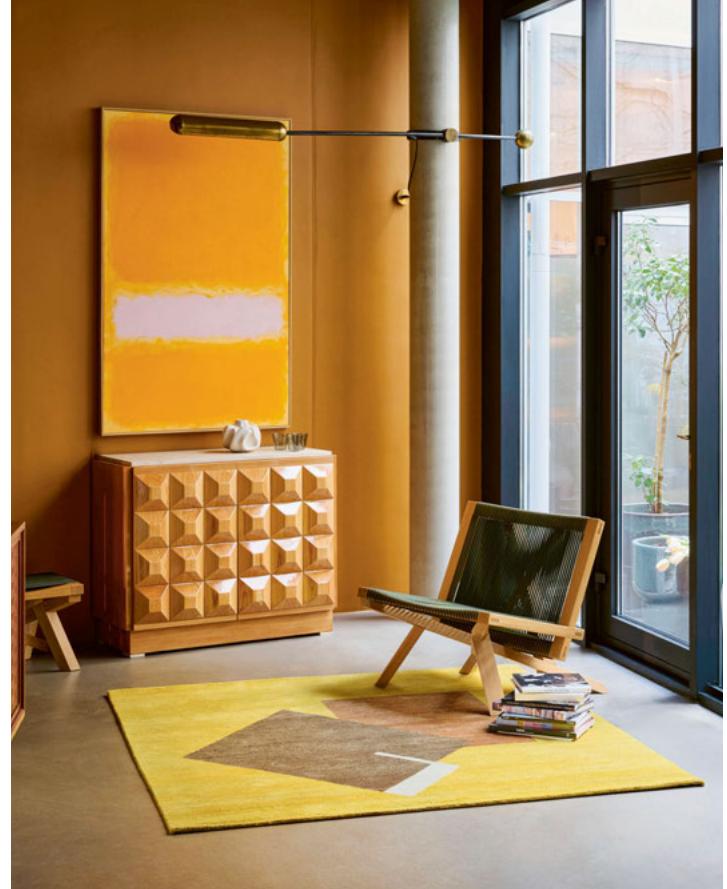
#### **Ort der Geborgenheit**

«Molamisa» ist ein Sofa, das lässig und stilvoll zugleich wirkt. Es verfügt über verstellbare Rückenlehnen, klare Linien und weiche Rundungen. [walterknoll.de](http://walterknoll.de)



#### **Skulpturale Insel**

Die «Insula»-Tische, entworfen von Patricia Urquiola, bewegen sich zwischen organischer Form und Raffinesse. Ihre glasierte Oberfläche besticht durch mineralische Töne und eine poetische Tiefe. [kettal.com](http://kettal.com)



#### **Avantgarde in Nessel**

Die neue pflanzliche Variante der Eileen-Gray-Teppiche wie «Castellar» übersetzt die Dessins der Ausnahmekünstlerin in eine zeitgemäße, nachhaltige Form. Das Naturmaterial Nessel verleiht ihnen einen seidigen Glanz und subtile Farbeffekte. [classicon.com](http://classicon.com)



#### **Ästhetisch und geometrisch**

Der Beistelltisch «Ponti» besticht durch minimalistische Klarheit und einen spannungsvollen Kontrast: Die unifarbenen Stahlplatten scheinen über dem konischen Holzkörper zu schweben, wobei Rundungen auf geometrische Strenge treffen. [heilig-objects.com](http://heilig-objects.com)

**Design, das pünktlich macht**

«Fünf vor zwölf» heisst die in Deutschland gefertigte Wanduhr. Dank der cleveren Anordnung der Rillen zeigt die Uhr die Zeit bis auf die Sekunde genau – damit niemand zu spät kommt. [dennismaass.de](http://dennismaass.de)

**Bequemes Plätzchen**

«Marie» ist sowohl mit als auch ohne Armlehnen erhältlich. Beide Varianten strahlen Offenheit aus und laden gleichermassen zum Entspannen wie zum lebendigen Austausch ein. Das elegante Untergestell aus Holz verleiht dem Stuhl eine besondere, warme Note. [freifrau.com](http://freifrau.com)

**Architektur in Kleinformat**

Inspiriert von architektonischen Bauelementen zeigt der «Merlate»-Besittelstisch eine unregelmässige, strukturierte Form. Handgefertigt aus Keramik, verbindet er skulpturale Gestaltung mit funktionaler Form. [bitossiceramiche.it](http://bitossiceramiche.it)

**Platzkünstler**

Ein Sofa-Bett, das Platz spart: «Hooked» hängt an der Wand, bis es gebraucht wird. Ohne sperrigen Rahmen oder komplizierte Mechanik verwandelt es sich schnell und mühe los vom Sofa zum Bett. [karupdesign.com](http://karupdesign.com)

**Fest der Farben**

Die Capsule Collection 2025 umfasst kleinere, dekorative Objekte, die sich auf zwei Farbwelten konzentrieren. Beliebte Objekte wie die «Colora»- und «Loha»-Vasen wirken in ruhigen Blau- und Grüntönen überraschend anders.

[blomus.com](http://blomus.com)



Echte Schweizer Küchen

[brunner-kuechen.ch](http://brunner-kuechen.ch)



Brunner  
Küchen

Text: Jana Berisha Fotos: Holger Jacob

# Aufgefrischt





Ein Brand stellte das Leben der Familie Schmid auf den Kopf. Doch Hand in Hand mit dem Schicksalsschlag ergab sich die Chance auf ein neues, modernes Zuhause, das sich flexibel den wechselnden Bedürfnissen der Bauherrschaft anpasst.

Das Einfamilienhaus aus den 80er Jahren, das sich mit seinem Giebeldach und den Dachgauben optisch ins ruhige Wohnquartier in der Rheintalebene im Kanton St. Gallen einfügte, war viele Jahre das Zuhause der Familie Schmid. Dann brach ein Feuer im Untergeschoss aus. «Der Brandherd befand sich zwar in den Kellerräumlichkeiten, doch die Wendeltreppe in der Mitte des Hauses fungierte gewissermassen als Kaminrohr und führte Feuer und Rauch direkt ins Obergeschoss», erzählt der Bauherr. Die Räumlichkeiten unter dem Dach brannten aus und nach einiger Zeit stellte sich der Familie die Frage, wie das Haus wieder zu einem Ort des Zusammenkommens und der Geborgenheit werden könnte. Einerseits bestand die Möglichkeit, das Haus abzureißen und einen Neubau zu planen. Andererseits war die Option da, lediglich das Obergeschoss komplett zu sanieren. Gemeinsam mit dem Architekten Timothy Allen, der gleichzeitig mit der Tochter der Bauherrschaft liiert ist, hat die Familie ein Konzept ausgearbeitet. Und das zeigte wiederum andere Aspekte und bot neue Chancen.

### Bestehendes und Neues verbinden

«Die Idee, nur das Obergeschoss zu sanieren, haben wir irgendwann niedergelegt. Die Korrosion der Materialien war auch im Erdgeschoss so weit fortgeschritten, dass man dies nicht mehr hätte retten können», erklärt Timothy Allen, Architekt und Mitinhaber der Allen + Crippa. «Um die Bauzeit zu verkürzen, hat man sich entschieden, die Bausubstanz zu erhalten. Das Erdgeschoss wurde kernsaniert und das Obergeschoss neu aufgestockt.» Das Projekt «Haus mit drei Gärten», das umgeben von einer geschützten Kulturlandschaft ist, startete in eine zweijährige Planungs- und Bauphase. «Wir stellten uns die Frage nach dem richtigen Umgang mit der beschädigten Bausubstanz. Es wurde auf einen Totalabbruch verzichtet und ein Rückbau vom Dachgeschoss mit anschliessender Aufstockung als Strategie gewählt. Dadurch konnte ein Grossteil der Bausubstanz wiederverwendet werden und der über die Jahrzehnte gewachsene Garten mit schönem Baum- und Pflanzenbestand konnte behalten werden», so Allen. Das Ziel war, ein modernes Haus

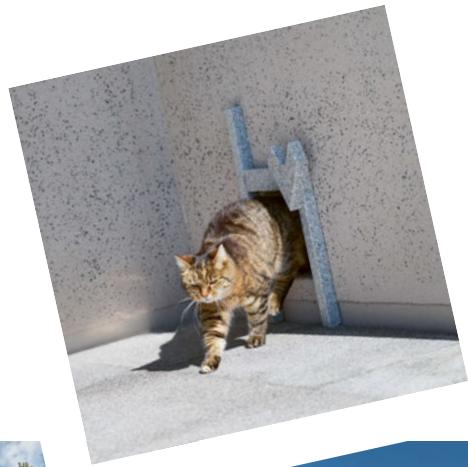


Der Garten mit dem Pool wurde grösstenteils gelassen, wie er vor dem Brand war. Die Bauherrschaft schätzt schon immer die grüne Oase und die verschiedenen Rückzugsorte.

Das Erdgeschoss wurde im Massivbau gelassen, während das Obergeschoss ein leicht wirkender Holzbau ist.

«Eine von drei Büsis, die das Feuer überlebt hat.»

Die Bauherrin





Die 20 Millimeter dicke Arbeitsplatte aus dem Granit «Patagonia» ist der Blickfang der Küche. Er passt sich farblich sämtlichen Materialien in der Küche und der Umgebung an.

Das Wohnzimmer wirkt heute hell und freundlich. Die «Avorio San Sebastian»-Platten ziehen sich wie ein roter Faden durchs Haus und schaffen eine moderne Atmosphäre.





Die Decke aus Weiss-tannenholz schafft einen heimeligen Kontrast zu den Weiss-putzwänden und den Bodenplatten. Passend dazu wurden auch die Fensterrahmen im Obergeschoss aus Weisstannenholz gefertigt.



zu bauen, das den neuen Ansprüchen der Bauherrschaft mit zwei erwachsenen Töchtern gerecht wird und in dem die Bauherrschaft bis ins Alter wohnen kann.

### Den Fokus auf den Innenbereich

Der Eingangsbereich führt rund um die geschwungene Treppe in der Mitte des Grundrisses in das Wohn- und Esszimmer. Der «Avorio San Sebastian»-Boden, der sich fast durch das gesamte Haus zieht, schafft eine elegante Atmosphäre und bringt Eleganz in die Räume. Auch der Ofen, der gewissermassen als Raumtrenner dient, wurde mit den beigeifarbenen Platten eingekleidet. Details wie der hervorstehende erste Treppenabsatz bringen einen modernen Touch in die Innenarchitektur. Die neue Küche in U-Form besteht aus einer Wandzeile mit Hochschränken und einer Zeile mit einem Fenster, die in eine frei stehende Zeile übergeht. Hell, in der Farbe Taubenbraun lackierte MDF-Platten wurden als Fronten bei der Küche eingesetzt. Der eigentliche Blickfang jedoch ist die 20 Millimeter dicke, polierte Arbeitsplatte aus dem Granit «Patagonia». Dieser entstand ursprünglich aus der Verschmelzung von weissem Quarz und beigeifarbenem Granit. Heute besticht er durch seine komplexen und charakteristischen Adern. Die edelstahlfarbenen, eloxierten Griffmulden aus Aluminium unterstreichen den linearen Stil des Raumes. Der grosszügige Wohnbereich lädt zu entspannten Stunden ein. Während der Grundriss grundsätzlich nicht verändert wurde, hat es bezüglich Fenster eine Veränderung gegeben. «Im Wohnzimmer haben wir ein grosses, bodentiefes Fenster eingesetzt. Dieses öffnet den Blick

Eine geschwungene Treppe trennt den Eingangsbereich von der Küche und dem Wohn- und Esszimmer. Die Küchenfronten sind in der Farbe «Taubenbraun» gehalten und passen sich dem Interior perfekt an.



in den Garten und bietet eine Weitsicht über die angrenzenden Felder», erklärt Timothy Allen. Die Fensterrahmen im Erdgeschoss wurden aus farblos lackierter Eiche gefertigt. Diese verleihen eine Natürlichkeit, die in harmonischem Gegensatz zu den Bodenplatten steht.

### Flexible Raumaufteilung als Leitsatz

Das Obergeschoss erscheint grosszügig und offen. Dies war auch der Wunsch der Bauherrschaft und der Plan des Architekten. «Wir wollten keine klassische Zimmeranordnung planen», sagt der Architekt. «Die Räume sollten flexibel genutzt werden können, vor allem in Anbetracht dessen, dass die Töchter in Zukunft irgendwann ausziehen werden und die Bauherrschaft zu zweit im Haus wohnt.» Eine geräumige Fläche in der Mitte der oberen Etage wurde als Büroräumlichkeit, Atelier und Arbeitsplatz genutzt. «Die Schiebetüren öffnen die Räume optisch und bieten Raum für Umnutzungen. Die einzelnen Bereiche im Mittelteil könnten wir beispielsweise auch irgendwann mit Gardinen voneinander trennen», erzählt die Bauherrin. Grosse Fensterfronten an beiden Fluchten lassen viel Tageslicht in den Raum. Die Fenster im Obergeschoss wurden aus Weiss-tannenholz gefertigt – passend zu der furnierten Decke aus demselben Holz. Rechts und links dieses Mittelteils reihen sich je zwei Zimmer mit eigenem Bad. Auf der einen Seite befinden sich die Schlafzimmer der beiden Töchter. Verbunden werden die Räume durch ein Bad, das von beiden Seiten her zugänglich ist. Die Front bildet eine Wand, an der das Lavabo angebracht ist. Ein massives

Der Grundriss im Obergeschoss ist symmetrisch. Im Mittelteil befinden sich Arbeitsplätze sowie ein Atelier, während links und rechts je zwei Schlafzimmer realisiert wurden, die durch jeweils ein Bad verbunden sind.



Die ausziehbare Sauna «S1» von Klafs ist das Highlight im Wellnessbereich der Familie. In geschlossenem Zustand scheint sie ein Wandschrank zu sein, doch auf Knopfdruck kann sie ausgefahren werden.



Hinter der Trennwand mit dem Lavabo befindet sich die in den Boden eingelassene Duschwanne. Das Highlight ist die Breccia Imperiale-Steinplatte an den Wänden.



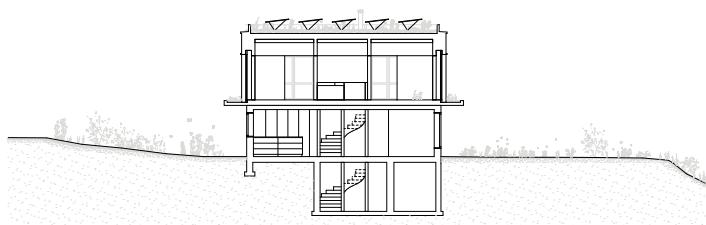
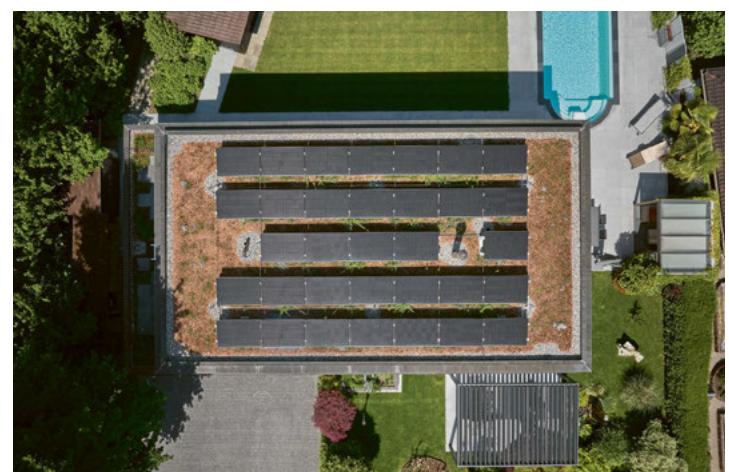
Der Whirlpool ergänzt das Angebot im Wellnessbereich. Ein grosses Fenster bietet Weitblick in den Garten.



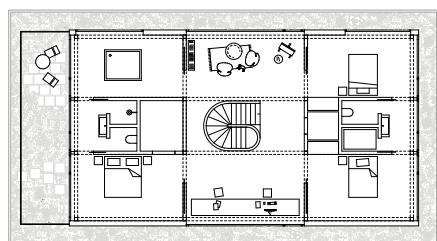
Steinbecken mit schwarzer Armatur schwiebt über dem Badmöbel aus geräucherter Eiche, das matt lackiert wurde. Hinter der Wand befindet sich die in den Boden eingelassene Badewanne, die auch als Dusche genutzt werden kann. Die Wände in der Dusch-Bad-Nische wurden mit der dunklen Platte «Breccia Imperiale Dark» verkleidet. Im Zimmer-Pendant auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich der Eltern- und der Wellnessbereich. Das grosszügige Elternschlafzimmer ist in neutralen Tönen gehalten und führt ebenfalls direkt ins angrenzende Bad. Von da aus gelangt man ins Wellnesszimmer mit Whirlpool, Fitnessgeräten und der ausziehbaren Sauna «S1» der Klafs AG.

### Das Haus mit drei Gärten

«Wir wünschten uns eine offenere Raumgestaltung und mehr Tageslicht. Vorher – das Haus wurde ursprünglich in den 80er Jahren gebaut – hatten wir kleine Fenster. Dies wollten wir ändern, um von jedem Raum einen Bezug zu unserem Garten zu haben», sagt die Bauherrin. Dies hat das Architekturbüro mit der neuen Anordnung der Räume im Obergeschoss sowie der Vergrösserung der Fenster im Untergeschoss geschafft. Wichtig war den Bauherren, dass der Mittagsstizzplatz im Osten des Grundstücks erhalten bleibt. Heute ist das Einfamilienhaus von «drei Gärten» umgeben: Das üppig begrünte Flachdach ermöglicht einen kühlenden Effekt auf das Haus, ein begrünter Pflanzenring markiert den Übergang zwischen Bestand im EG und Neubau im OG, fungiert aber auch als konstruktiver Sonnenschutz fürs Erdgeschoss und fordert gleichzeitig die Biodiversität und der Garten im Erdgeschoss mit dem Übergang in die geschützte Kulturlandschaft. Dem Architekten gefällt vor allem der Kontrast vom Erdgeschoss zum Obergeschoss. «Das EG mit den dicken Mauern bietet gewissermassen einen massiven, geschützten Rahmen, während das Obergeschoss als Holzbau leicht und luftig wirkt», so Timothy Allen. ||



Querschnitt



Obergeschoss

### Technische Angaben

**Architektur** Allen + Crippa Architektur GmbH, [allencrippa.com](http://allencrippa.com)

**Konstruktion** Erdgeschoss: Massivbauweise verputzt, Obergeschoss: Holzelementbauweise mit Fassade aus Lärchenholz, Dach: Flachdach begrünt

**Raumangebot** Nettowohnfläche: 280m<sup>2</sup>, Anzahl Zimmer: 7

**Ausbau** Wandbeläge: Glattplatz mit Struktur, Bodenbeläge: Avorio San Sebastian, Fenster: Holzfenster aus Eiche im EG und Weisstanne im OG

**Technik** PV-Anlage mit Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung

# Bleiben, weitergeben oder verkaufen?



Raiffeisen Schweiz  
[raiffeisen.ch/eigenheim-im-alter](http://raiffeisen.ch/eigenheim-im-alter)



**Robert Eberle**  
 Leiter Wohnen &  
 Finanzieren

**Christian Rehefeldt**  
 Leiter Fachzentrum  
 Erbschaftsberatung

**Die meisten Wohneigentümer stehen irgendwann vor der Entscheidung, wie es mit den eigenen vier Wänden weitergehen soll. Die Frage lautet dann: Im Eigenheim bleiben und vielleicht umbauen oder lieber weitergeben oder verkaufen? Wer die beste Lösung für sich und die eigene Familie finden möchte, sollte sich frühzeitig mit den verschiedenen Möglichkeiten auseinandersetzen.**

Viele träumen von den eigenen vier Wänden. Dennoch ist der Erwerb von Wohneigentum heute nicht mehr zwingend ein Entscheid fürs Leben. Gerade mit Blick auf die Pensionierung stehen viele Wohneigentümerinnen und Wohneigentümer vor der Frage, welche Wohnsituation und Lebensform für sie im Alter die richtige ist. Denn mit Beginn der Pension wird vieles neu geordnet – persönlich wie auch finanziell. Spätestens mit 55 Jahren sollte man deshalb über gewisse Fragestellungen nachdenken, auch in Bezug auf das eigene Zuhause. Denn zu diesem Zeitpunkt besteht in der Regel noch genügend Spielraum, die finanziellen Voraussetzungen für die künftigen Wohnwünsche zu schaffen.

## Im Eigenheim alt werden

Das Eigenheim ist oft mehr als nur eine Immobilie – es ist ein Zuhause voller Erinnerungen, Werte und persönlicher Geschichte. Viele möchten deshalb gerne so lange wie möglich in der eigenen Immobilie wohnhaft bleiben, auch nach der Pensionierung. Wer dieses Ziel verfolgt, sollte vorausschauend planen und mögliche Investitionen für Modernisierungen bedenken. Ob altersgerechte Umbauten, eine moderne Küche oder der Ersatz eines fossilen Heizungssystems – wer vorausschauend handelt, schafft die Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben im vertrauten Zuhause. So kann man sicherstellen, dass der Wohnkomfort auch im Alter weiterhin den eigenen Ansprüchen entspricht. Wichtig ist, sich rechtzeitig mit möglichen Szenarien auseinanderzusetzen und die Weichen für die Zukunft bewusst zu stellen.

## Eigenheim innerhalb der Familie weitergeben

Auch wenn viele gerne bis ins hohe Alter in der eigenen Immobilie bleiben wollen, ist das nicht immer möglich. Ein schlechter Anschluss zum öffentlichen Verkehr oder die fehlende Barrierefreiheit können im Alter ein Grund für einen Auszug sein. Gerade weil das eigene

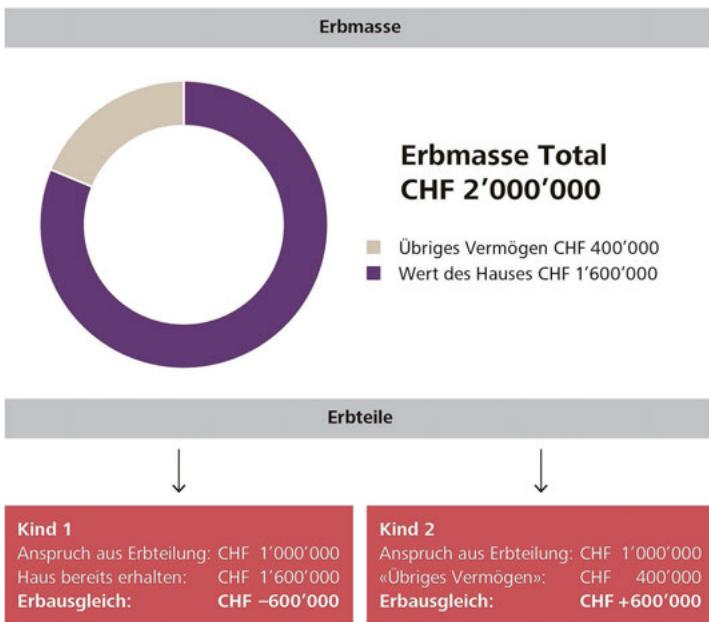
Zuhause voller Erinnerungen ist, möchten viele ihr Haus oder ihre Wohnung in der Familie behalten und an die eigenen Kinder oder andere Familienmitglieder weitergeben. Wer sein Wohneigentum zu Lebzeiten innerhalb der Familie weitergeben will, sollte sich frühzeitig Gedanken darüber machen, wem und zu welchem Preis er die Liegenschaft weitergeben möchte. Grundsätzlich gilt: Eine offene und transparente Kommunikation mit allen Nachkommen ist entscheidend. Nur so lässt sich gemeinsam eine Lösung finden, die von allen getragen wird – und potenzielle Konflikte oder spätere Erbstreitigkeiten können von vornherein vermieden werden.

## Fallbeispiel: Weitergabe in der Familie

Katrin und Nico Appenzeller übertragen ihr Einfamilienhaus ihrem Sohn Raul als Erbvorbezug, um seiner jungen Familie Wohneigentum zu ermöglichen. Rauls Bruder Tobias ist nicht an der Liegenschaft interessiert und stimmt der Schenkung zu.

Zehn Jahre nach der Übergabe versterben die Eltern. Bei der Erbteilung stellen die Söhne fest: Raul muss den Erbvorbezug ausgleichen. Tobias hat nicht nur Anrecht auf die Hälfte des elterlichen Nachlassvermögens, sondern auch auf die Hälfte des aktuellen Werts der Liegenschaft. Sollte Raul nicht über genügend Mittel, um seinen Bruder auszuzahlen, verfügen und kann keine Einigung zwischen beiden erzielt werden, ist Raul gezwungen, das Haus zu verkaufen.

Denn wird nichts anderes vereinbart, muss ein Erbvorbezug erst beim Tod der schenkenden Person (resp. zum Zeitpunkt der Erbteilung) ausgeglichen werden. Angenommen, der Wert einer Liegenschaft liegt bei 1,6 Millionen Franken und das restliche Vermögen in der Erbmasse beträgt 400 000 Franken, sieht die Rechnung bei zwei Kindern so aus (vgl. Grafik Seite 19).



Eine solche Ausgleichszahlung kann einen Erben in eine schwierige finanzielle Situation bringen, da der aktuelle Verkehrswert der Immobilie zählt – nicht der Wert beim Erbvorbezug. Weil aber oft Jahre zwischen Erbvorbezug und Erbteilung vergehen, kann die Immobilie stark an Wert gewinnen. Auch Investitionen des begünstigten Kindes in die Liegenschaft werden bei der Erbteilung berücksichtigt. Dadurch reduziert sich die auszugleichende Summe. Deshalb ist es ratsam, den Wert des Hauses beim Erbvorbezug schätzen zu lassen und sämtliche Investitionen zu dokumentieren. Damit Wohn- eigentum, das in Familienbesitz bleiben soll, nicht plötzlich verkauft werden muss, sollte man rechtzeitig Vorkehrungen treffen – am besten unter Bezug aller Beteiligten und einer Expertin oder eines Experten. Zur Regelung der Ausgleichspflicht gibt es verschiedene Möglichkeiten. Entweder kann die Höhe und der Zeitpunkt der Ausgleichszahlung in einem Erbvertrag geregelt werden. Oder die Partei, welche das Eigentum übernimmt, wird im Testament von der Ausgleichspflicht befreit. Das ist allerdings nur soweit möglich, als dass die Pflichtteile des anderen Kindes nicht verletzt werden.

#### Eigenheim zum optimalen Zeitpunkt verkaufen

Möchte man nicht im Wohn- eigentum bleiben und ist eine familien- interne Weitergabe kein Thema, bleibt der Verkauf. Dabei ist es zunächst wichtig, den Marktwert der eigenen Immobilie zu kennen. Sofern man den Zeitpunkt des Verkaufs selbst bestimmen kann und dieser nicht aus finanziellen oder gesundheitlichen Gründen über- stürzt erfolgen muss, sollte man sich für den Verkaufsprozess Zeit nehmen. Oft lohnt es sich abzuwarten, bis man einen Käufer findet, der bereit ist, den gewünschten Betrag zu zahlen. Wer keinen Zeit- druck hat, kann zudem den Verkaufszeitpunkt besser auf die Markt- lage ausrichten, was einen höheren Verkaufspreis bedeuten kann. Ob Verbleib, Weitergabe oder Verkauf – entscheidend ist es, bereits frühzeitig die richtigen Weichen für eine sichere Zukunft zu stellen. ||



**Architektur in Perfektion.** Für Menschen, die hohe Ansprüche hegen. Und wissen, dass sich ein grosser Entwurf im kleinsten Detail beweist.  
[weberhaus.ch](http://weberhaus.ch)

# Ästhetik und Klarheit

Das Einfamilienhaus besticht durch seine klare, zeitgemäße Architektur und einen funktionalen Grundriss. Die offene Galerie schafft ein luftiges Raumgefühl, das nahtlos in den grosszügigen Wohnbereich übergeht. Dieser wiederum verbindet sich harmonisch mit der Terrasse und dem Poolbereich, der mit einer Aussendusche perfekt in das architektonische Gesamtkonzept integriert ist und einen idealen Ort zum Entspannen bietet. Das Hauptschlafzimmer mit eigenem Bad, Ankleide und Loungebereich vereint elegante Funktionalität. Ein Glasboden im Eingangsbereich und ein geschickt verstecktes Reduit betonen die durchdachte Gestaltung und heben die Architektur des Hauses hervor. ||

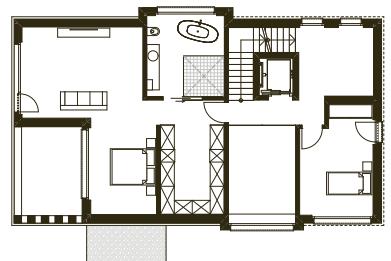
## freshhaus

Sirnacherstrasse 6  
9501 Wil  
Tel. 071 913 46 46  
[info@freshhaus.ch](mailto:info@freshhaus.ch)  
[www.freshhaus.ch](http://www.freshhaus.ch)





Erdgeschoss



Obergeschoss

## Technische Angaben

**Konstruktion** Massivbauweise, Flachdach  
Wände: Beton, Backstein und Kalksandstein  
Fassade: Vollabrieb, Sandton

**Raumangebot** Bruttogeschossfläche: 356m<sup>2</sup>  
Anzahl Zimmer: 5,5

**Ausbau** Wandbeläge: Vollabrieb eingefärbt  
Bodenbeläge: Platten, Parkett und Teppich  
Decken: Weissputz gestrichen  
Fenster: Holz/Aluminium

**Technik** Luft-Wasser-Pumpe, kontrollierte Lüftung, KNX-Hausautomation, Photovoltaik-Anlage



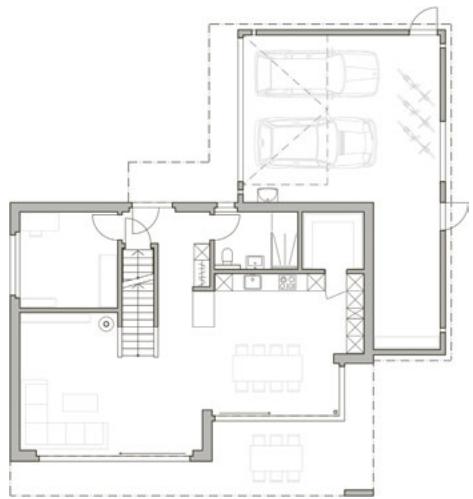
# Wohnen mit Weitblick

Dieses Einfamilienhaus besticht durch sein klares Design und seine offene Raumgestaltung. Der grosszügige Wohn-, Ess- und Küchenbereich mit versteckter Vorratskammer und direktem Zugang zum überdachten Sitzplatz bildet das Herzstück des Hauses. Im Obergeschoss befinden sich zwei grosse Zimmer, ein Masterbereich mit Ankleide, ein edles Badezimmer mit Dusche, Wanne und Sauna sowie eine weitläufige Südterrasse. Hochwertige Materialien, smarte Haustechnik und eine integrierte Doppelgarage mit Geräteraum runden das durchdachte Konzept ab. ||

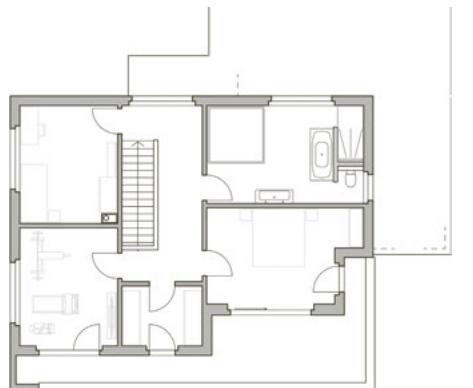
## Kobelt AG

Staatsstrasse 7  
9437 Marbach  
5405 Baden-Dättwil  
3421 Lyssach  
Tel. 071 775 85 85  
[info@kobelthaus.ch](mailto:info@kobelthaus.ch)





Erdgeschoss



Obergeschoss



## Technische Angaben

**Konstruktion** Massivbau, Flachdach  
Fassade: Verputz eingefärbt mit Schutzanstrich

**Raumangebot** Nettowohnfläche: 162m<sup>2</sup>, Anzahl Zimmer: 5.5

**Ausbau** Wände: Abrieb, fugenlose Beschichtung  
Böden: Parkett, fugenloser Belag  
Fenster: Kunststoff-Alu 3-fach verglast

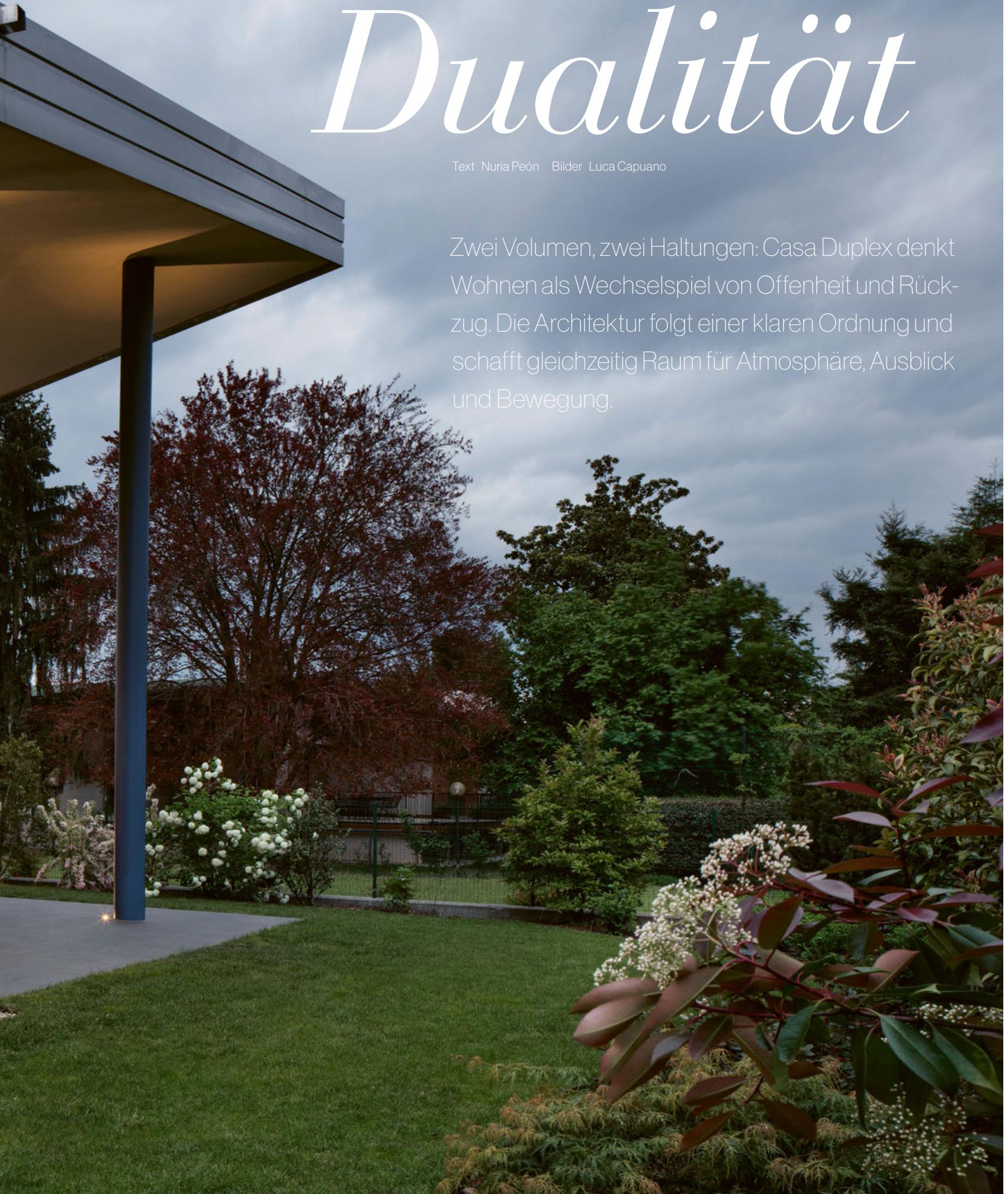
**Technik** Luft-Wasser-Wärmepumpe, Bodenheizung,  
eSmart-House-System mit Energie-Monitoring (All-in-one)

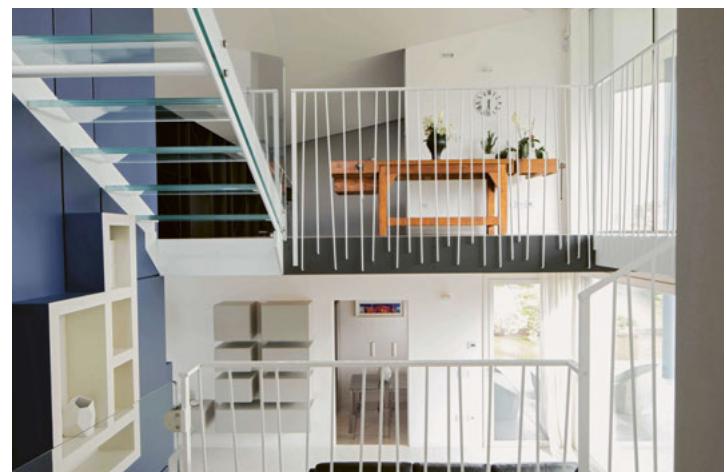
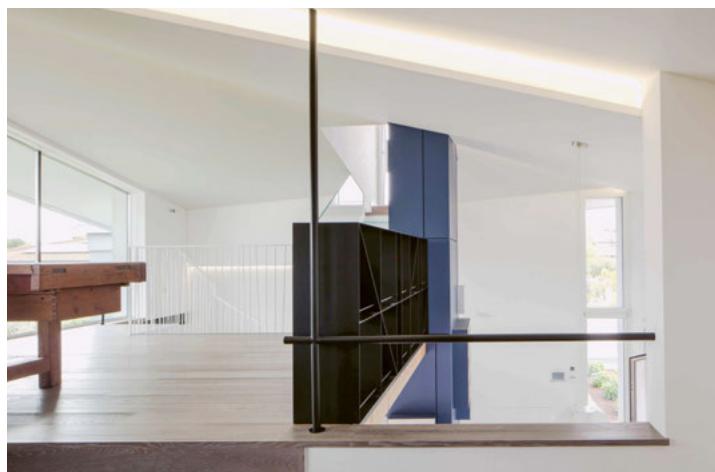


# Dualität

Text Nuria Peón Bilder Luca Capuano

Zwei Volumen, zwei Haltungen: Casa Duplex denkt Wohnen als Wechselspiel von Offenheit und Rückzug. Die Architektur folgt einer klaren Ordnung und schafft gleichzeitig Raum für Atmosphäre, Ausblick und Bewegung.





Der offene Wohnbereich mit versetzten Ebenen und einem skulpturalen Kamin verbindet verschiedene Raumzonen fliessend miteinander und schafft so ein lebendiges Wohngefühl.

Die grosszügigen Verglasungen verbinden die verschiedenen Zwischengeschosse miteinander und sorgen für durchgehend lichtdurchflutete Räume mit Ausblick auf die umliegende Landschaft.



**E**ingebettet in die abwechslungsreiche Landschaft Norditaliens, wo sich der markante Alpenkamm am Horizont abzeichnet und im Süden die endlosen Weiten der Adria sichtbar werden, fügt sich die Casa Duplex harmonisch in ihre Umgebung ein. Die Bauherrschaft wünschte sich ein Zuhause, das den Blick in die Ferne eröffnet und zugleich Rückzugsorte bietet – ein Haus, das den natürlichen Rhythmus des Tages widerspiegelt und sowohl lebendige Gemeinschaft als auch individuelle Ruhephasen ermöglicht.

#### **Zwei Baukörper, zwei Funktionen**

Der Entwurf folgt einem schlichten, aber wirkungsvollen Prinzip: Zwei separate Baukörper mit klar unterschiedlichen Funktionen. Der erste Baukörper in länglicher, nahezu geschlossener Form beherbergt die privaten Bereiche wie Schlaf- und Nebenräume, in denen sich Ruhe und Geborgenheit finden. Die Fenster in diesen Zonen sind bewusst kleiner und gerahmt, um ein behutsames Mass an Licht einzulassen, ohne den Charakter der Räume zu verändern.

Im Kontrast dazu steht der offene Wohntrakt gegenüber, der mit seinem markanten Pultdach und grosszügigen Verglasungen das Herzstück des Hauses bildet. Hier werden nicht nur die alltäglichen Lebensmomente zelebriert, sondern auch der Blick in die weitläufige Landschaft – sei es der üppige Garten im Süden oder die Alpen im Norden – als integraler Bestandteil des Wohngefühls inszeniert.



Der zentrale Kamin erstreckt sich als skulpturale Achse durch alle Ebenen und prägt mit seinem starken Kontrast aus Dunkel- und Helltonen die offene Raumstruktur.

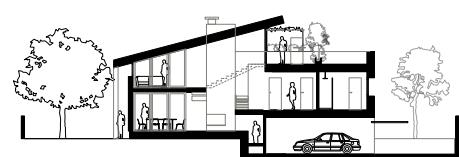
## Technische Angaben

**Architektur** ITCH, itch-studio.com

**Konstruktion** Massivbau, Flachdach, Pultdach

**Raumangebot** Nettowohnfläche: 200m<sup>2</sup>  
Anzahl Zimmer: 9

**Ausbau** Wände: Putz und Holz  
Böden: Holz, venezianischer Terrazzo, Keramik, Stein  
Fenster: Aluminium



Schnitt



Die klare Struktur der Casa Duplex wird durch grosszügige Glasflächen und eine markante Fassaden-gestaltung betont. So entsteht ein Spiel von Licht und Raum, das sich sowohl im Inneren als auch im Aussenbereich bemerkbar macht.

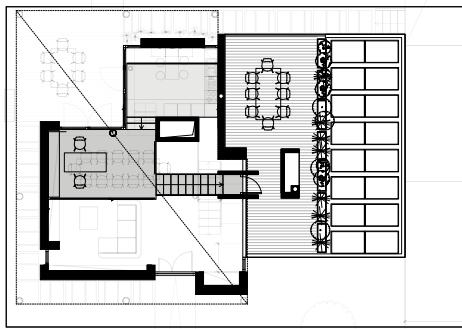
Diese duale Anordnung schafft eine klare visuelle und funktionale Trennung, die gleichzeitig miteinander kommuniziert. Die gewählten Materialien und die differenzierte Lichtführung betonen diesen Kontrast: Der Wohntrakt wirkt dynamisch und lichtdurchflutet, während die eher zurückhaltenden Schlafbereiche eine Oase der Ruhe bieten.

#### Raum als Bewegung

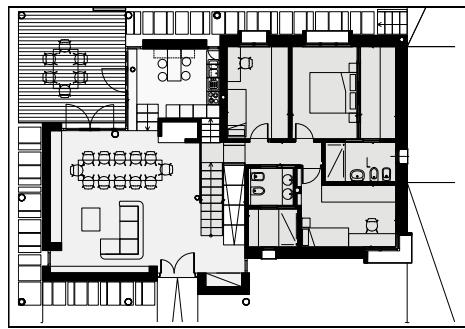
Der Wohnbereich der Casa Duplex ist kein statischer, abgegrenzter Raum, sondern eine fliessende Abfolge unterschiedlicher Ebenen, die miteinander in Dialog treten. Versetzte Geschosse und ein geschickt komponiertes Trep-pensystem verbinden die verschiedenen Raumebenen und schaffen ein vielfältiges, beinahe choreografisches Raum-erlebnis. Im Zentrum dieser Gestaltung steht ein skulpturaler Kamin, der sich als vertikale Achse durch alle Ebe-nen zieht – von den offenen Wohnbereichen bis hin zur Dachterrasse. Von dort aus eröffnet sich ein einzigartiger Blick auf die umliegende Natur.

#### Tagesrhythmus als Gestaltungsinstrument

Die Architektursprache der Casa Duplex folgt dem natürlichen Verlauf des Tages – von der offenen Helligkeit des Morgens bis zu den gedämpften Tönen des Abends. Diese Dynamik spiegelt sich in der räumlichen Anordnung ebenso wie in der Materialwahl: Glatte, lichtreflektierende Oberflächen prägen die offenen Wohnbereiche, während strukturierte, schwerere Materialien in den privaten Räu-men für Rückzug und Geborgenheit sorgen. Ein subtiler Kontrast, der den Charakter der Räume stärkt und den Rhythmus des Wohnens erfahrbar macht. ||



Erdgeschoss



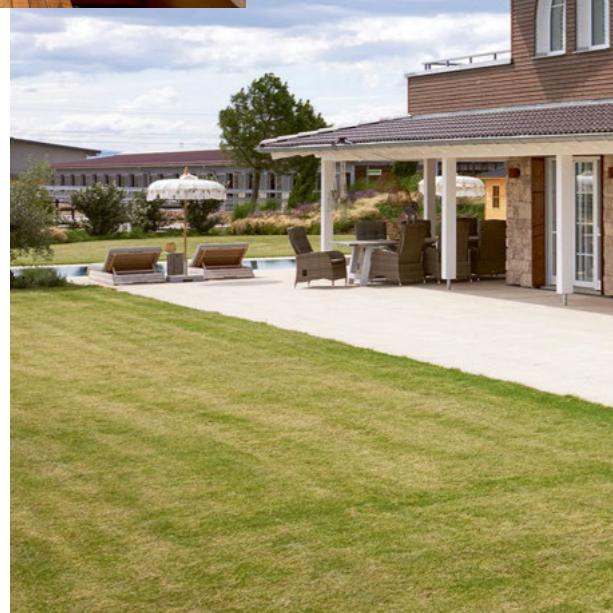
Obergeschoss

# Villa im Western-Look

Die im amerikanischen Westernstil erbaute Villa besticht durch ihre markante Architektur, die modernen Wohnkomfort mit Charakter vereint. Ihre Fassade wird geprägt von weiss gestrichenen Holzstützen, halbrunden Fenstern und rustikalen Steinverblendern. Mediterrane Akzente, wie ein Springbrunnen, Zypressen und Lavendel, ergänzen das Bild auf harmonische Weise. Im Inneren sorgen natürliche Materialien wie Holz, Stein und Leder für eine warme Atmosphäre. Der offene Wohn-, Ess- und Kochbereich mit seinen massiven Möbeln und dem Kaminofen unterstreicht diese behagliche Wärme. Bodentiefe Fenster öffnen den Blick ins Grüne, während Loggien und Terrassen den Wohnraum nach draussen erweitern. ||

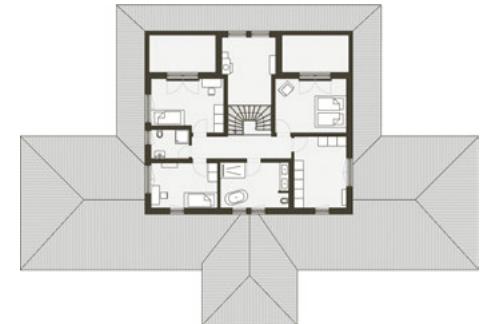
## WeberHaus GmbH & Co. KG

Müligässli 1  
8598 Kreuzlingen  
[info@weberhaus.ch](mailto:info@weberhaus.ch)





Erdgeschoss



Obergeschoss



## Technische Angaben

**Konstruktion** Holzfertigbauweise, Walmdach  
Wände: ÖvoNatur Therm  
Fassade: Steinverblender, Profilholzschalung

**Raumangebot** Bruttogeschosstfläche: 202m<sup>2</sup>  
Anzahl Zimmer: 8

**Ausbau** Holz-Alu-Fenster mit  
3-fach Wärmeschutzverglasung

**Technik** Luft-Wasser-Wärmepumpe,  
Lüftungsanlage, Smart-Home-  
System WeberLogic 2.0

# Hauskauf: Vorsorge clever integrieren

**Matthias Hebeisen**

Vorsorgeexperte  
Die Mobiliar  
[mobilier.ch](http://mobilier.ch)



## **Der Kauf eines Eigenheims ist ein grosser Schritt, der die persönliche finanzielle Situation beeinflusst. Worauf sollten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer bei der Vorsorge achten?**

Ein Hauskauf bindet einen grossen Teil des Vermögens in einer Immobilie und schränkt somit die finanzielle Flexibilität ein. Deshalb ist eine sorgfältige Analyse der eigenen finanziellen Situation vor dem Kauf unverzichtbar. Es muss sichergestellt sein, dass nach dem Kauf noch ausreichend Mittel für die Altersvorsorge, für Notfälle wie Krankheit oder Arbeitslosigkeit sowie für notwendige Renovierungen zur Verfügung stehen. Ein individuell erstelltes Budget trägt dazu bei, die langfristige finanzielle Stabilität zu sichern. Zudem ist es wichtig, nicht nur den aktuellen Finanzstatus zu betrachten, sondern auch zukünftige Entwicklungen wie Familienzuwachs, mögliche Einkommensänderungen oder unerwartete Ausgaben frühzeitig einzukalkulieren.

Die dritte Säule dient in erster Linie der Altersvorsorge. Doch sie kann auch die Finanzierung und Absicherung von Wohneigentum unterstützen. Sie schafft zusätzliche Ersparnisse, die sowohl für Notfälle als auch zur Ergänzung der staatlichen und beruflichen Leistungen genutzt werden können. Zudem lässt sich das Vorsorgekapital für den Kauf und werterhaltende Renovierungen des Hauses verwenden. Die private Vorsorge dient aber nicht nur als finanzielle Absicherung, sondern bietet auch steuerliche Vorteile, die den Vermögensaufbau begünstigen und so die Finanzierung des Eigenheims langfristig erleichtern können. Gerade in Kombination mit der staatlichen und beruflichen Vorsorge bildet sie eine solide Grundlage für ein finanziell abgesichertes Wohneigentum.

### **Absicherung von Risiken und Tragbarkeit**

Die Tragbarkeit einer Immobilie beschreibt die Fähigkeit, die finanziellen Belastungen durch Kreditzahlungen und Nebenkosten zu tragen. Dabei gilt die Faustregel, dass die kalkulatorischen Kosten (die üblicherweise mit einem fiktiven Zinssatz von 5 % berechnet werden), die Nebenkosten von etwa 1 % des Liegenschaftswerts sowie allfällige Amortisationen zusammen nicht mehr als ein Drittel der

monatlichen Einnahmen betragen sollten. Um die Hypothek im Todesfall abzusichern, empfiehlt sich der Abschluss einer Risikolebensversicherung. Im Ernstfall zahlt diese eine Summe zur Tilgung der Hypothek aus, damit die Tragbarkeit auch danach gewährleistet werden kann. Ergänzend schützt eine Erwerbsunfähigkeitsversicherung bei Krankheit oder Unfall vor finanziellen Lücken. Das Ziel besteht darin, in allen Lebenslagen – also auch im Alter, bei einer Invalidität oder beim Tod des Partners oder der Partnerin – die finanzielle Unabhängigkeit zu wahren. Zusätzlich ist es ratsam, die Versicherungen regelmässig zu überprüfen, um sicherzustellen, dass sie mit den aktuellen Immobilienwerten und Lebensumständen übereinstimmen.

Die Leistungen der AHV und der Pensionskasse reichen in der Regel nicht aus, um langfristig alle finanziellen Verpflichtungen zu decken – vor allem, wenn Hypotheken oder andere Verbindlichkeiten bestehen. Um seine Angehörigen besser abzusichern, lohnt es sich zudem, allfällige güter- und erbrechtliche Ansprüche zu prüfen. Ehe- und Erbverträge sowie letztwillige Verfügungen sorgen für klare Verhältnisse. Für Konkubinatspaare ist es wichtig, den Partner bzw. die Partnerin bei der Pensionskasse anzumelden und Begünstigungen entsprechend anzupassen. Auch die Wahl der Eigentumsform – Miteigentum oder Gesamteigentum – sollte sich nach den eingebrachten Vermögenswerten und den individuellen Bedürfnissen richten. Denn gerade die Eigentumsform hat erhebliche Auswirkungen auf die steuerliche Behandlung und die Nachfolgeplanung.

### **Wenn sich das Leben verändert**

Auch im Falle einer Erwerbsunfähigkeit muss die Tragbarkeit der Immobilie gewährleistet sein. Der Kapitalbedarf sollte die abgesicherten Leistungen bei Krankheit und Unfall abdecken. Entstehende Lücken lassen sich durch Erwerbsunfähigkeitsversicherungen oder Kapitalabsicherungen schliessen. Ein weiterer Faktor, der sich direkt

auf die Tragbarkeit auswirkt und Rückzahlungen und die Altersvorsorge gefährden kann, ist ein reduziertes Arbeitspensum. Deshalb ist eine frühzeitige Planung wichtig, um finanzielle Nachteile zu minimieren. Aufgrund ihres unregelmässigen Einkommens sind Selbstständige besonderen Risiken beim Immobilienkauf ausgesetzt. Für sie ist eine umfassende private Vorsorge wichtig, um sich gegen Einkommensausfälle oder unerwartete Kosten abzusichern. Da private Vorsorgelösungen bei einer Versicherung unter das Konkursprivileg fallen, sollten Selbstständige ihre private Vorsorge besser bei einer Versicherung abschliessen, anstatt bei einer Bank. Denn eine Lebensversicherung fällt nicht in die Konkursmasse der Firma.

Auch Veränderungen im Haushalt wie Familienzuwachs oder Trennung erfordern klare rechtliche und finanzielle Vorkehrungen. Ehe- und Erbverträge helfen dabei, Verantwortlichkeiten bei der Immobilienfinanzierung zu klären. Bei einer gemeinsamen Immobilienfinanzierung, insbesondere bei ungleichen Einkommen, ist eine vertragliche Regelung der finanziellen Verantwortlichkeiten und Eigentumsanteile unerlässlich. Notarielle Verträge oder Ehe- und Erbverträge bieten Schutz im Fall einer Trennung oder des Todes eines Partners. Konkubinatspaare sollten zudem die Eigenmittelquote festhalten und allfällige Begünstigungen in der Vorsorge regeln.

#### **Langfristige Vorsorge und Nutzung im Alter**

Da meist ein grosser Teil des Vermögens in der Immobilie gebunden ist, ist der Aufbau zusätzlichen Vermögens ausserhalb der Immobilie für die Altersvorsorge wichtig. Vor allem, wenn für den Erwerb Pensionskassengelder und die private Vorsorge genutzt wurden, ist es wichtig, diese Mittel bis zur Pensionierung wieder zurückzuführen. Ein guter Richtwert ist, die Hypothek bis zum 60. Lebensjahr auf 50 bis maximal 60 Prozent des Immobilienwerts zu reduzieren, um die Tragbarkeit im Pensionsalter zu sichern. Im Alter kann das Wohneigentum genutzt werden, um finanzielle Mittel freizusetzen, beispielsweise durch eine Erhöhung der Hypothek – sofern es das Renteneinkommen zulässt. Eine professionelle Vorsorgeanalyse hilft dabei, an alles zu denken. ||

«Ein Hauskauf erfordert eine  
genaue Prüfung der finanziellen  
Situation, damit die  
Altersvorsorge gesichert bleibt.»

Matthias Hebeisen, Vorsorgeexperte

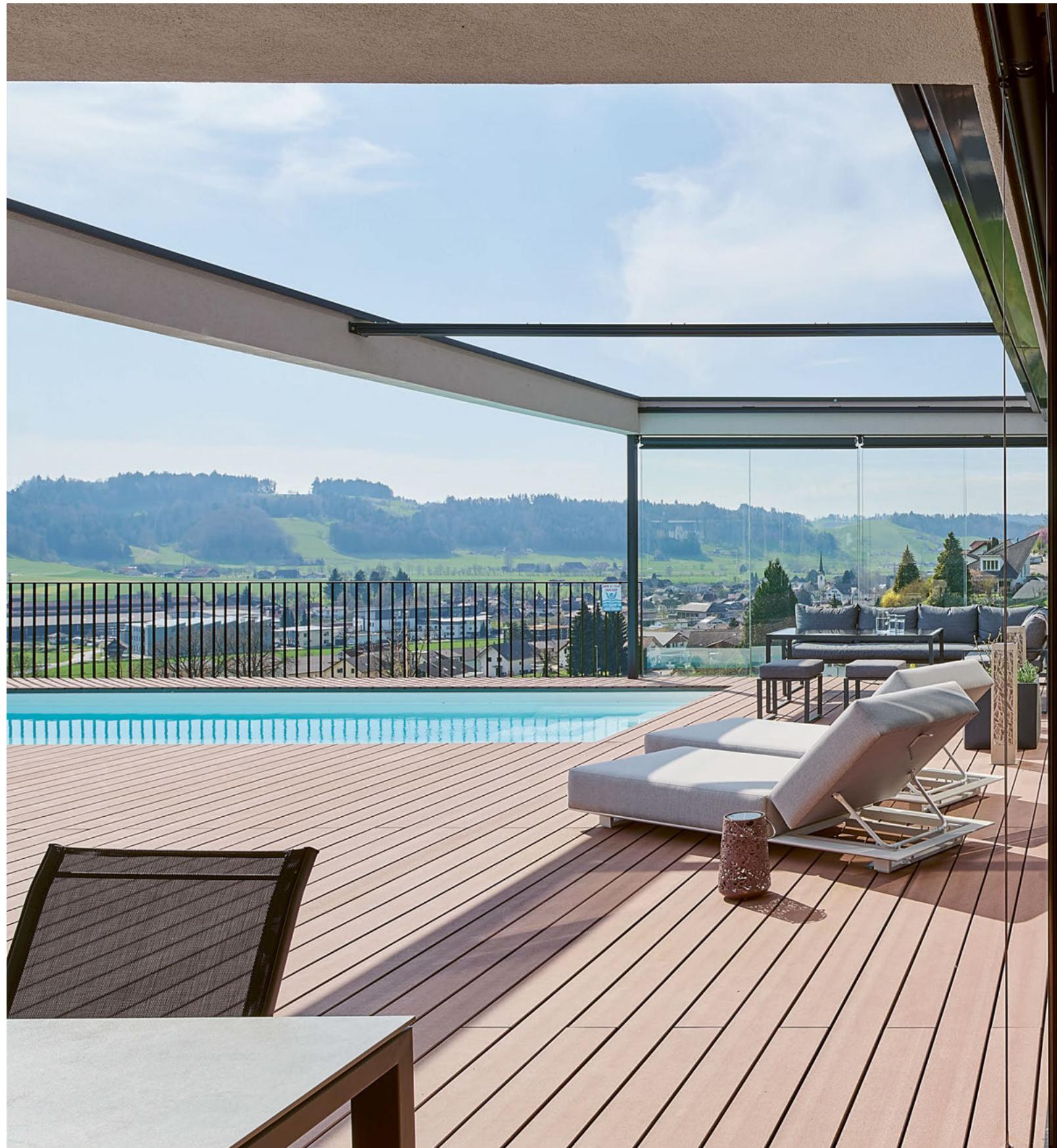


**KÜCHEN UND  
WOHNEN MIT  
CHARAKTER**  
seit 1965

[www.elbau.ch](http://www.elbau.ch)



**elbau**   
macht den Unterschied



# Wechselspiel

Text Jana Berisha Bilder Holger Jacob



Der Bau eines Hauses ist ein Balanceakt zwischen den Vorstellungen der Bauherrschaft und den Anforderungen des Grundstücks, der Umgebung sowie den baurechtlichen Vorgaben. Bei diesem Projekt konnte die Herausforderung, die das Terrain mit sich gebracht hat, durch ein ausgeklügeltes Konzept gemeistert werden.



In Auswil im Kanton Bern, an Hanglage, befand sich ein Grundstück, das mehrere Jahre unverkauft blieb. Das steile Terrain verlangte nach cleveren Lösungsansätzen, die es ermöglichen, ein Haus zu bauen, das sowohl technisch umsetzbar ist als auch den Vorschriften der örtlichen Behörden entspricht. Gemeinsam mit der Aeschlimann Architektur hat ein Paar die Herausforderung angenommen und ein Einfamilienhaus mit Blick auf die Emmentaler Berghügel gebaut, das all ihren Wünschen entspricht und trotzdem ins Ortskonzept passt.

#### Horizontale Gestaltung trotz Hanglage

«Die Bauherrschaft hatte klare Vorstellungen bezüglich des Raumprogramms und der Nutzung des Grundstücks», erklärt der Architekt Rolf Aeschlimann. Der Wunsch nach einer grosszügigen Außenfläche mit Schwimmbad, Lounge und Sitzplätzen war ebenso klar wie der Bedarf an einer effizienten Nutzung der Hanglage. «Dieser Außenraum sollte jedoch horizontal und eben gestaltet werden, trotz Hanglage und frei von Einsichten ab der angrenzenden Strasse sein», so Aeschlimann. Auch im Innenbereich sollte die Aussicht gewürdigt werden, was mit grossen rahmenlosen Fenstern erreicht wurde. Zudem sollte das Haus, das sich über vier Stockwerke erhebt, mit einem Aufzug barrierefrei gestaltet werden. Dabei mussten die Vorschriften des Kantons eingehalten werden. Einerseits verlangten die Regeln ein Satteldach am Hauptgebäude, damit sich das Haus optimal ins Quartier einfügt. «Im Weiteren war vom Kanton vorgeschrieben, eine Garage zu entwickeln, in

welcher das Wenden der drei Autos vorausgesetzt war, um vorwärts in die unübersichtliche Erschliessungsstrasse wieder einzumünden», erzählt der Architekt. Mit diesen Angaben begann die Planungs- und Bauphase, die in enger und guter Zusammenarbeit mit den Behörden stattgefunden hat.

#### Ein Mix aus Flach- und Satteldach

Das Einfamilienhaus wurde mit einem Hauptgebäude mit Satteldach umgesetzt und zwei weiteren Untergeschossen in Flachdachbauweise. Mit diesen baulichen Flachdachkuben konnte eine horizontale Außenfläche gestaltet und so ein Schwimmbad realisiert werden. Die horizontale Anordnung der Außenflächen ist ein markantes Merkmal des Hauses und stellt eine gelungene Verbindung von Architektur und Natur her. Das Arbeitszimmer, die Schlafzimmer sowie das Wohn- und Esszimmer konnten so über die vier Geschosse ausschliesslich gegen Süden mit Weitsicht ausgerichtet werden. Im Erdgeschoss, zwei Geschosse höher als die Garage, ist der Besucherzugang mit Parkplätzen, was zusammen mit dem Pool und dem Garten das gewünschte Hauptgeschoss mit der ebenen Fläche am steilen Hanggrundstück bildet. Im Obergeschoss sind, mit einer offenen Raumabfolge, der Schlafbereich mit Ankleide, Bad und Fitnesszimmer mit Waschen angeordnet. Das erste Untergeschoss bildet die Zimmerebene mit den beiden Homeoffice-Büros und dem Gästezimmer mit Bad. Auch die Kellerräume und Pooltechnik konnten hier platziert werden. Auf Strassenniveau im zweiten Untergeschoss liegt die Tiefgarage mit internem Zugang zum Lift.



Trotz steiler Hanglage konnte das Terrain so bebaut und aufgeschüttet werden, dass ein Pool im Garten realisiert werden konnte.

Das aufgesetzte Lavabo wird von einem Schreinermöbel in dunkelbrauner Moor-eiche ergänzt. Die Wände in den Bädern sind aus fugenlosem Polyurethanharz.

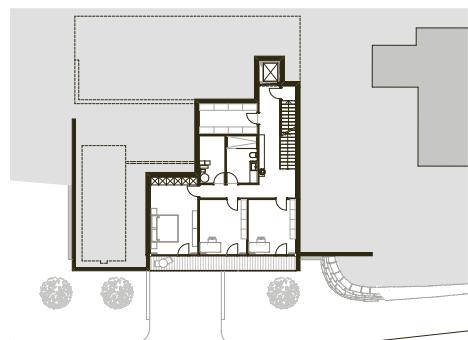


Barhocker laden zum gemütlichen Zusammensitzen an der Küche ein.

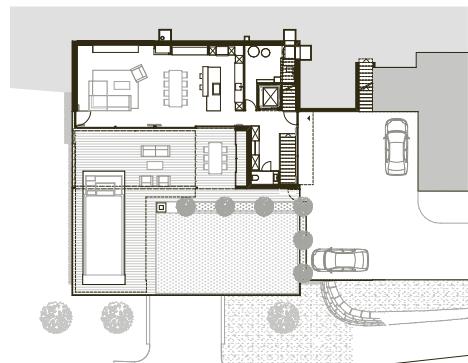
Die L-förmige Küche bietet zusammen mit der Kücheninsel genug Fläche zum Kochen und Verstauen. Die Fronten sind aus Kunstharz belegt mit einer supermatten, schwarzen Oberfläche. Die Nische aus Mooreiche dient als Eyecatcher.



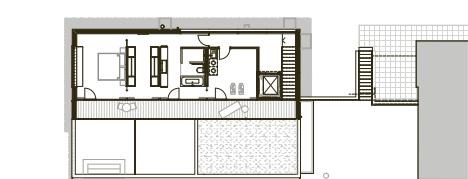
Aufgrund des schmalen, steilen Grundstücks und den Anforderungen der Behörden wurde das Hauptgebäude mit einem Satteldach gebaut, während die weiteren beiden Geschosse ein Flachdach haben.



1. Untergeschoß



Erdgeschoß



Obergeschoß

## Technische Angaben

**Architektur** Aeschlimann Architektur, archinovis.ch

**Konstruktion** Massivbauweise mit Außenwärmedämmung, Dach: Steildach mit Faserzementschiefer, Terrassen mit bituminöser Abdichtung begehbar mit Rasen und Holzbelägen

**Raumangebot** Nettowohnfläche: 325m<sup>2</sup>  
Anzahl Zimmer: 6.5

**Ausbau** Bodenbeläge: Eichenparkett rustikal gebürstet und geölt, Polyurethanharz gegossen, Monobeton, Wandbeläge: Gipsgratputz gestrichen, fugenloser und wasserdichter Polyurethanharz, Fenster: Holz-Metall-Fenster dreifach verglast und rahmenlos

**Technik** Luft-Wasser-Wärmepumpe, Bodenheizung, Loxone



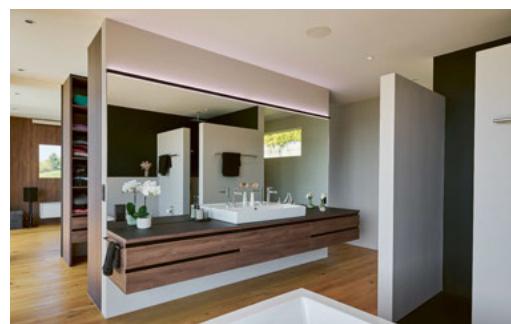
Das Glasgeländer bei der Treppe schafft eine leichte, luftige Atmosphäre und öffnet den Raum optisch.



In den Bädern trifft der Eichenparkett auf den fugenlosen, wasser-dichten Polyurethanharz.



Der Kinoraum lädt zu entspannten und spannenden Film-stunden ein.



### Ruhige Gestaltung im Innern

«Die Bauherrschaft war sehr affin in Bezug auf ein Smarthome mit Loxone und einer Vollautomation im Bereich Licht, Musik, Alarmsystem und allen weiteren technischen Möglichkeiten», sagt Rolf Aeschlimann. Auch im Innenarchitekturkonzept wurde das Paar von der Aeschlimann Architektur unterstützt. «Das Ziel war, möglichst wenig verschiedene Materialien im Haus zu verwenden, um eine ruhige und verbindende Atmosphäre über alle Geschosse zu erzeugen», so der Architekt. Ausgehend von einem rustikal gebürsteten und geölten Parkettboden in Eiche wird heute zusammen mit den Einbauten ein warmes und wohnliches Ambiente geschaffen. Speziell sind die fugenlos gestalteten Badezimmer aus Polyurethanharz, welche hygienisch, pflegeleicht und durch eine individuelle Farbgebung die gleiche Ruhe wie in den Wohnbereichen ausstrahlen. ||

# Mehr Tageslicht in unseren Räumen

Viele Menschen verbringen mehr Zeit in Innenräumen als an der frischen Luft. Die Arbeitszeiten oder andere Verpflichtungen lassen oft keine andere Wahl. Trotzdem ist Tageslicht ein wichtiger Faktor, der unser Wohlbefinden beeinflusst. Doch es gibt Wege, wie man auch in Innenräumen Sonnenstrahlen einfangen kann.

Interview Jana Berisha Bilder VELUX



**Christina Brunner**  
Tageslichtexpertin  
und verantwortlich  
für Architektur-  
kommunikation  
VELUX  
[velux.ch](http://velux.ch)

*Christina Brunner, wie wichtig ist Ihrer Meinung nach Tageslicht für unser physisches und psychisches Wohlbefinden?*

Tageslicht hat einen entscheidenden Einfluss auf unser Wohlbefinden. Es steuert einerseits unseren Schlaf-Wach-Rhythmus und ist somit auch wichtig für einen gesunden Biorhythmus, andererseits steigert das Licht der Sonne die Produktion des Glückshormons Serotonin in unserem Körper.

*Ist es tatsächlich so, dass wir heute einen chronischen Tageslichtmangel haben? Wenn ja, wieso?*

Ja, die meisten Menschen in unserer Gesellschaft verbringen heutzutage bis zu 90% ihrer Zeit in Innenräumen. Oder anders gesagt: Eine 50-jährige Person hat rund 45 Jahre ihres Lebens drinnen verbracht. Wir sind zur Indoor-Generation geworden und oft nur auf dem Weg zur Schule oder zur Arbeit an der frischen Luft.

*Welche Möglichkeiten gibt es, Tageslicht aktiv in unsern Alltag zu integrieren?*

Ganz allgemein hilft es natürlich, wenn wir uns mehr draussen aufhalten und uns in der Natur bewegen. Kurze Spaziergänge, Frischluftpausen etc. Gleichzeitig ist es wichtig, dass wir Gebäude, in denen wir leben und arbeiten, mit möglichst viel Tageslicht und frischer Luft versorgen. Daher müssen Tageslichtquellen bereits frühzeitig in der Planung berücksichtigt werden.

*Inwieweit kann der Zugang zu natürlichem Licht in Innenräumen dazu beitragen, den Schlafrhythmus zu stabilisieren und Stress zu reduzieren?*

Natürliches Licht beeinflusst die körpereigene Produktion von Melatonin und Serotonin, die unseren Schlaf regulieren. Helles Licht am Morgen hilft dem Körper, sich auf den Tag vorzubereiten, der Serotoninpiegel steigt und wir fühlen uns stark, den Tag zu beginnen. Abnehmendes Licht am Abend hingegen regt die Melatoninproduktion an, die uns schlaftrig macht.

*Für einen guten Schlaf ist es wichtig, am Morgen und am Abend die richtige Lichtzufuhr zu bekommen. Worauf muss man also achten?*

Im Grossteil der menschlichen Geschichte war kein künstliches Licht verfügbar, daher

hat sich die Entwicklung des Körpers vor allem auf natürliches Licht und Dunkelheit eingestellt. Licht muss daher abends draussen bleiben, denn es signalisiert dem Körper: Bitte wach bleiben. Umgekehrt signalisiert die Morgensonne dem Körper, dass es Zeit ist, aufzuwachen.

*Velux hat sich darauf spezialisiert, Tageslicht in Innenräume zu bringen. Wie tragen Velux-Produkte dazu bei, das Wohlbefinden der Menschen zu steigern?*

Wir versuchen, gesunden und qualitativ hochwertigen Raum für die unterschiedlichsten Nutzungen zu schaffen. Neben Tageslicht tragen auch die Temperatur, eine ausgeglichene Luftfeuchtigkeit, die visuelle Verbindung zur Aussenwelt und insbesondere frische Luft zu einem gesunden Innenraumklima bei. Dabei ist es besonders wichtig, Tageslichtquellen in Wohnräumen gezielt zu planen, sodass tagsüber kein zusätzliches Kunstlicht notwendig ist. Der Einsatz von künstlichem Licht kann so reduziert werden, wenngleich das Wohlbefinden durch Tageslicht steigt. Zusätzlich bietet Tageslicht eine einzigartige Lichtstimmung und -dynamik sowie die Sicht durchs Fenster einen direkten Bezug zur Aussenwelt.

*Wie gestalten Velux-Produkte die richtige Belichtung von*



«Eine 50-jährige Person hat rund 45 Jahre ihres Lebens drinnen verbracht.»

Christina Brunner, Velux

*Innenräumen? Gibt es bestimmte Technologien oder Innovationen, die den Lichteinfall optimieren?*

Über Dach- und Flachdachfenster gelangt Tageslicht von oben in unsere Innenräume, welches bis zu dreimal so intensiv ist, wie Licht, das von der Seite einfällt – das ist das Besondere an Zenitlicht. Spezifische Technologien sind dafür nicht notwendig, die Natur gibt uns diese Möglichkeit von selbst. Die Intensität des Tageslichts lässt sich natürlich mit hellen Materialien und Oberflächen optimieren, da es zusätzlich reflektiert wird. Um direktes Licht auszublenden oder im Sommer Überhitzung zu vermeiden, kann man sich mit innen- oder aussenliegenden Sonnen- und Hitzeschutzprodukten helfen.

*Inwiefern spielt das Design von Velux-Dachfenstern eine Rolle bei der Förderung von Tageslicht in Gebäuden?*

Dachfenster von Velux eignen sich ideal, um die Grundfaktoren für ein gesundes Innenraumklima abzudecken. Dabei gilt es, die Anordnung und Ausrichtung zu berücksichtigen, da diese einen wesentlichen Einfluss haben. Fenster, die gegen Norden orientiert sind, sorgen für gleichmässigere Lichteinfälle, während von Süden das Direktlicht in den Raum gelangt und uns dadurch Informationen über die Tageszeit liefert. Lösungen wie das Lichtband oder

das 3-in-1-Fenster maximieren den Tageslichteinfall zusätzlich und lassen sich variabel anordnen.

*Wie kann Tageslicht in modernen Gebäuden, besonders in urbanen und dicht bebauten Gebieten, bestmöglich genutzt werden?*

Tageslicht ist wohl eines der ältesten Interior Design-Elemente und zudem kostenlos. Gerade in urbanen und dicht bebauten Gebieten ist es daher entscheidend, dass wir das Maximum an Tageslicht nutzen. Dies bedeutet, dass wir Wohnräume so gestalten, dass wir das Licht der Sonne da haben wollen, wo wir es benötigen. Bei der Gestaltung von Räumen sollte man daher darauf achten, woher das natürliche Licht nach Innen fällt. Wenn beispielsweise im Wohnbereich ein Lese- oder Arbeitsbereich geplant ist, dann sollte dieser so positioniert werden, dass er mit ausreichend Tageslicht versorgt wird. Optimal ist es, wenn man den Blick nach draussen schweifen lassen kann, das entspannt.

*Und welche Lösungen gibt es für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer?*

In Zeiten, in denen immer weniger Bauland zur Verfügung steht und Städte zunehmend verdichtet werden, bietet etwa der Ausbau oder die Renovierung des Dachbodens eine gute Möglichkeit, zusätzliche Räume

zu erschliessen. Renovierungen statt Neubauten sind auch mit Blick auf einen ressourcenschonenden Umgang sinnvoll. Mit dem Aus- und Umbau von Dachgeschossen können einladende Wohnräume mit viel Tageslicht und frischer Luft geschaffen werden. Auch hier nehmen die Planung und Umsetzung eine entscheidende Rolle ein. Strategisch richtig platzierte Dachfenster und vertikale Fensterelemente als Zu- und Abluft sorgen für optimale Frischluftzufuhr und -zirkulation.

*Wie könnte sich das Bewusstsein der Menschen über die Bedeutung von Tageslicht in der Architektur und im Bauwesen in den nächsten Jahren verändern?*

Eine natürliche Belichtung ist die Grundvoraussetzung in jedem Innenraum. Die Schweizer Tageslichtnorm SN EN 17037 zielt darauf ab, die Mindestanforderungen an Lichteinfall in der Architekturszene zu verankern. Und dies in allen Räumen, die über den Tag hinweg über mehrere Stunden genutzt werden. So kann man auf die Bedürfnisse der Bewohnenden eingehen und argumentieren. Je besser unsere Gebäude mit Tageslicht beleuchtet sind, umso weniger Kunstlicht wird benötigt. Und aktuell sind unsere Gebäude weltweit für 36 % des CO<sub>2</sub>-Ausstosses verantwortlich. Warum also hier nicht an einer kleinen und kostenlosen Schraube drehen? ||

# *Farbsinn*

Text Nuria Peón Bilder BoattoMartino Studio



In der Küche treten architektonische Klarheit und sanfte Tonabstimmungen in einen ruhigen Dialog.



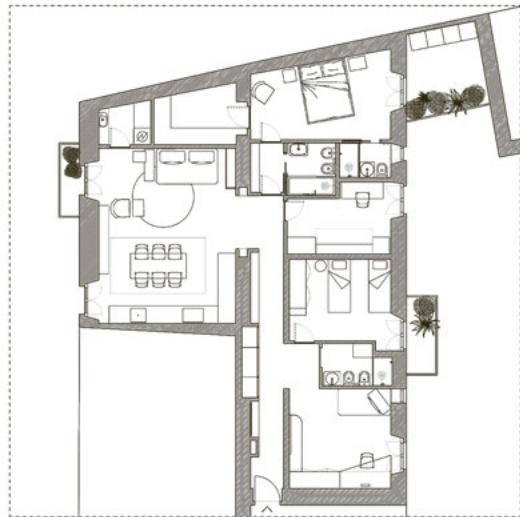
Zwischen Altbaucharme und Präzision: Ein Mailänder Apartment wird zu einem poetischen Wohnraum – massgeschneidert und durchkomponiert.

#### **Projekt**

Im traditionsreichen Mailänder Wohnviertel Porta Romana hat das Duo BoattoMartino Studio ein Apartment geschaffen, das Geschichte und Gegenwart mühelos verbindet. Durch die Zusammenlegung zweier Wohnungen entstand ein neuer Grundriss mit rund 140 Quadratmetern Wohnfläche. Die gestalterische Idee dahinter: Eine Wohnung, in der jedes Material, jede Farbe, jede Linie mit der nächsten korrespondiert. Nicht nur die Architektur stand im Mittelpunkt, sondern auch das Gefühl von Weite, Geborgenheit und Individualität.

Durch die geöffnete Tür und entlang des Flurs verbinden sich Blickachsen und Räume – ein Spiel aus Licht, Tiefe und Farbe.





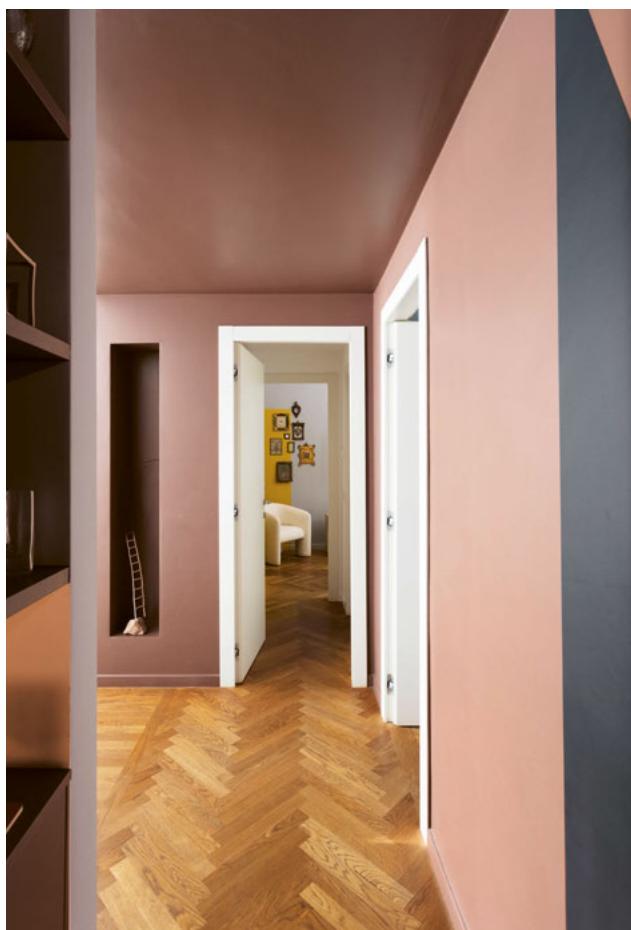
Der neue Grundriss: Aus zwei Einheiten wird ein zusammenhängender Wohnraum.

Im Kinderzimmer sorgt ein leuchtendes Senfgelb für Energie. Möbel und Objekte bleiben spielerisch leicht.



Der Essbereich wirkt wie komponiert: kontrastreiche Stühle, gedeckte Flächen, ein Boden mit Rhythmus.

Das Wohnzimmer bleibt bewusst leise. Seine Stärke liegt im feinen Zusammenspiel aus Materialität und Licht.



### Konzept

Ein zentrales Gestaltungselement ist der durchgehende Flur, der mit seinen warmen, nussfarbenen Wandtönen als roter Faden nicht nur zwischen den ehemals getrennten Einheiten führt. Die Böden wechseln rhythmisch zwischen originalen Zementfliesen und Fischgrätparkett, wodurch ein spannender Dialog zwischen Alt und Neu entsteht. Im offenen Wohnbereich sorgen hohe Decken und gezielt eingesetzte Lichtquellen für ein luftiges Raumgefühl. Farben sind hier keine Nebensache, sondern präzise eingesetzte Gestaltungsmittel: zartes Nude, zurückhaltendes Grau, sanftes Rosé.

Der Flur mit roséfarbenem Wandanstrich wird zum gestalterischen Bindeglied im durchkomponierten Grundriss.

# Wohnung im Gründerzeithaus

Die Wohnung befindet sich in einem Gründerzeithaus in Berlin. Die Architektin Maddalena Boatto und der Produktdesigner Manuel Martino haben die Wohnung komplett überarbeitet. Das Ergebnis ist eine stilvolle und funktionale Wohnung, die viele handbemalte Details und eine klare Farbgebung aufweist.

Rosa Putz, Spiegellicht, matte Armaturen – die Komposition des Bads folgt der Sprache des gesamten Apartments.

Die Dusche: strukturiert, ruhig, durchdacht. Farbe und Material bleiben im Hintergrund, ohne sich zu verstecken.

## Besonderheit

Das Besondere an dieser Wohnung ist die feine Balance zwischen funktionalem Design und kreativem Ausdruck. Viele Möbel wurden exklusiv für das Apartment angefertigt. Im Kinderzimmer treffen verspielte Details auf klares Design: handbemalte Schrankfronten, harmonische Farbfelder und leichte Möbel schaffen eine anregende und zugleich beruhigende Umgebung. Das Arbeitszimmer wiederum zeigt, wie reduzierte Formen und geschickt eingesetztes Licht eine inspirierende Atmosphäre schaffen können. Ein weiteres Highlight: die gekonnte Integration der ursprünglichen Bausubstanz – etwa durch freigelegte Stahlträger im Deckenbereich.

Handbemalte Fronten, feine Schattierungen und weiche Formen schaffen Geborgenheit ohne Kitsch.



## Projektleitung

Seit 2016 vereinen die Architektin Maddalena Boatto und der Produktdesigner Manuel Martino ihre Disziplinen im Studio BoattoMartino. Ihr Ansatz: Räume so zu gestalten, dass sie nicht nur genutzt, sondern erlebt werden – durch eine präzise Farb- und Materialsprache, sorgfältig kuratierte Details und eine klare Haltung zum Zusammenspiel von Architektur und Alltag. || [boattomartino.com](http://boattomartino.com)

# Solozip® Fassadenmarkise.

Neu hergestellt in  
der Schweiz.



**Smarter Sonnenschutz für höchste architektonische Ansprüche.** Ideal für Wohn- und Objektbau.



**Grosse Gestaltungsfreiheit** durch eine breite Auswahl an Tüchern und Profilfarben.



**Nachhaltige Materialien und kurze Transportwege –** für umweltfreundliche Bauprojekte.



 **GRIESSER**



 **HUF HAUS**  
Das Original · Seit 1912

# FEEL AT HOME

Aussergewöhnliche Architektenhäuser aus Holz und Glas: Mensch und Natur immer auf Augenhöhe.

Terminvereinbarung unter  
+41 44 946 15 25  
zuerich@huf-haus.com

**Individuell | Luxuriös  
Wertstabil | Nachhaltig**

# So wird das Homeoffice zum Design-Hit

Wie schaffe ich einen Arbeitsraum, der sowohl funktional als auch ästhetisch überzeugt? Marion Schuler von Flexcube erklärt im Interview, wie es gelingt, zu Hause das perfekte Arbeitsumfeld zu gestalten. Ergonomische Möbel und clevere Gestaltungstricks sind dabei nur zwei Faktoren von vielen.

Interview Jana Berisha Bilder Flexcube

*Marion Schuler, wie lässt sich der Übergang von einem traditionellen Büro zu einem Homeoffice gestalten, um den Arbeitsplatz sowohl ergonomisch als auch ästhetisch ansprechend zu gestalten?*

Der Wechsel vom klassischen Büro ins Homeoffice erfordert mehr als nur einen Laptop auf dem Küchentisch. Um langfristig produktiv und gesund arbeiten zu können, sollten sowohl ergonomische als auch gestalterische Aspekte bei der Einrichtung des Heimarbeitsplatzes berücksichtigt werden. Zunächst ist es wichtig, einen festen Arbeitsplatz zu definieren, der – wenn möglich – ausschließlich dem Arbeiten vorbehalten ist. Das hilft nicht nur bei der mentalen Abgrenzung zwischen Beruf und Privatleben, sondern auch dabei, Routinen und Strukturen zu schaffen.

*Was sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Faktoren, die bei der Einrichtung eines Homeoffice berücksichtigt werden sollten?*

Wichtig sind Faktoren wie Ergonomie, Lichtverhältnisse, technische Ausstattung sowie Abgrenzung zum Wohnbereich. Natürlich immer kombiniert mit der ästhetischen Gestaltung, denn nur in einem funktionalen und zugleich ansprechend gestalteten Umfeld fühlt man sich wirklich wohl.

*Wie lässt sich ein Homeoffice so gestalten, dass es sowohl funktional als auch komfortabel ist?*

Wer viel und regelmässig von zu Hause aus arbeitet, sollte ein eigenes Arbeitszimmer einrichten und unbedingt auf Ergonomie am Arbeitsplatz achten. Dazu gehören ein guter Schreibtischstuhl, der den Rücken optimal entlastet, ein höhenverstellbarer Schreibtisch, sodass zwischen Sitzen und Stehen gewechselt werden kann. Ausreichend Stauraum und eine Anordnung, bei der alle wichtigen Utensilien und Unterlagen direkt vom Schreibtisch aus erreichbar sind. Elemente wie Pflanzen, Bilder oder gemütliche Textilien machen den Raum wohnlich. Ein bequemer Sessel abseits des Schreibtisches kann ein Rückzugsort für kurze Pausen oder kreatives Arbeiten sein.

*Welche Möbelstücke sind unerlässlich für ein produktives Homeoffice? Gibt es bestimmte Designs oder Stile, die besonders vorteilhaft sind?*

Tisch, Stuhl und Aufbewahrung sind die drei unerlässlichen Möbel für den Arbeitsplatz zu Hause. Dazu kommen eine bewegliche Schreibtischlampe und idealerweise eine professionelle Büro-Standleuchte für optimale Lichtverhältnisse auch in der dunklen Jahreszeit. Besonders vorteilhaft sind schlichte, funktionale Designs mit

klaren Linien, die nicht ablenken und sich gut in den Wohnraum integrieren lassen.

*Welchen Einfluss haben Lichtverhältnisse auf die Produktivität im Homeoffice und wie kann man diese optimal gestalten?*

Lichtverhältnisse haben einen grossen Einfluss auf die Produktivität im Homeoffice – zu dunkle oder falsch platzierte Beleuchtung kann müde machen und die Konzentration mindern. Ideal ist ein Arbeitsplatz in der Nähe eines Fensters mit Tageslicht, ergänzt durch eine blendfreie Schreibtischlampe und eine professionelle Büro-Standleuchte mit neutralweissem Licht.

*Gibt es spezielle Raumkonfigurationen, die die Konzentration und Kreativität fördern können?*

Die Gestaltung eines Raums hat einen starken Einfluss auf Konzentration, Kreativität und generelles Wohlbefinden. Eine klare, aufgeräumte Umgebung ohne visuelle Reizüberflutung trägt dazu bei, die Aufmerksamkeit hochzuhalten. Je weniger Ablenkung im Sichtfeld vorhanden ist, desto besser kann sich das Gehirn auf komplexe Aufgaben konzentrieren. Arbeits- und Freizeitbereich sollten im Homeoffice klar getrennt sein. Ein separates Zimmer ist die optimale Lösung. Wo das nicht möglich ist, sollte eine visuelle Trennung erfolgen

– beispielsweise durch Regale, Vorhänge oder Pflanzen. Selbst in kleinen Wohnungen lässt sich durch die Festlegung eines festen Arbeitsplatzes eine mentale Grenze schaffen, die hilft, in den Arbeitsmodus zu kommen. Auch die Raumakustik sollte nicht unterschätzt werden – Teppiche, Vorhänge oder spezielle Wandpaneele können helfen, störende Geräusche zu dämpfen. In lauterer Umgebungen leisten Noise-Cancelling-Kopfhörer gute Dienste.

*Welche Tipps können Sie geben, um den Arbeitsplatz zu einem Ort zu machen, der sowohl für konzentrierte Arbeit als auch für kreative Meetings oder Zusammenarbeit geeignet ist?*

Ein produktiver und inspirierender Arbeitsplatz entsteht durch die Balance zwischen Struktur und Flexibilität. Mit gezielten Gestaltungselementen lässt sich ein Raum schaffen, der sowohl effizientes Arbeiten als auch kreative Zusammenarbeit unterstützt. Im Homeoffice finden Meetings jedoch eher nur virtuell statt, was wiederum besondere Anforderungen stellt.

Für konzentriertes Arbeiten ist ein ruhiger, klar strukturierter Bereich besonders wichtig. Idealerweise befindet sich dieser abseits von Alltagsgeräuschen und visuellen Ablenkungen. Ordnung und eine reduzierte Gestaltung des Arbeitsplatzes helfen dabei, den Fokus zu bewahren. Dabei haben sich ergonomische Möbel, ein hochwertiger Monitor, eine externe Tastatur und eine ergonomische Maus als grundlegende Ausstattung bewährt. Gleichzeitig sollte der Raum jedoch Elemente enthalten, die kreative Impulse fördern und die Atmosphäre bei Online-Meetings oder Brainstormings auflockern. Farbakzente, inspirierende Bilder, ein Whiteboard oder eine magnetische Notizwand können helfen, Ideen sichtbar zu machen und neue Gedanken anzuregen. Auch der gezielte Einsatz von Pflanzen oder Materialien wie Holz und Stoff bringt Wärme und Natürlichkeit ins Homeoffice und wirkt sich positiv auf das kreative Denken aus.

Für virtuelle Meetings empfiehlt sich eine durchdachte Hintergrundgestaltung: neutral, aber mit einem persönlichen Touch. Eine gute Kamera- und Mikrofonqualität sowie

stabiles Internet sind bei kollaborativen Aufgaben ebenso wichtig wie eine übersichtliche digitale Arbeitsumgebung (z. B. Tools wie Miro, Notion oder MS Teams).

*Wie wichtig ist es, den Arbeitsbereich klar vom Freizeitbereich zu trennen, und welche Lösungen gibt es hierfür?*

Die klare Trennung von Arbeits- und Freizeitbereich ist im Homeoffice von zentraler Bedeutung. Ohne diese Abgrenzung verschwimmen die Grenzen zwischen Job und Privatleben, was langfristig zu Stress, Konzentrationsproblemen und sogar zu einem Gefühl permanenter Erreichbarkeit führen kann. Ein bewusst gestalteter Übergang hilft dabei, in den Arbeitsmodus zu kommen – und am Ende des Tages auch wieder abzuschalten.

Wer einen festen Arbeitsplatz nutzt, den er morgens «betritt» und abends wieder «verlässt», schafft eine klare Tagessstruktur – ähnlich wie der Arbeitsweg ins Büro. Ein definierter Bereich für die Arbeit hilft dem Gehirn, zwischen Berufsalltag und privater Zeit zu unterscheiden, was sich positiv auf Erholung und Schlafqualität auswirkt.

Ein bewährter Ansatz sind auch kleine Rituale zu Beginn und am Ende des Arbeitstags. Schon der Wechsel der Kleidung – etwa vom gemütlichen Pullover in ein leicht formelles Oberteil – kann helfen, in den Arbeitsmodus zu kommen. Der Start in den Tag mit einer Tasse Kaffee am fest definierten Arbeitsplatz oder ein kurzer Spaziergang nach Feierabend unterstützen den inneren Rollenwechsel zwischen Beruf und Privatleben. Auch Licht spielt eine wichtige Rolle: Während kühles, helles Licht die Konzentration fördert, kann ein bewusster Wechsel zu warmem Licht am Abend signalisieren, dass die Arbeitszeit vorbei ist.

*Welche langfristigen Trends sehen Sie in der Gestaltung von Homeoffices, und wie können sich Arbeitnehmer auf diese Entwicklungen vorbereiten?*

Mit der wachsenden Etablierung hybrider Arbeitsmodelle – also einer Mischung aus Büropräsenz und mobilem Arbeiten – verändert sich auch die Gestaltung des häuslichen Arbeitsplatzes zunehmend.



**Marion Schuler**

Flexcube Büroplanung  
[flexcube.ch](http://flexcube.ch)

Ein zentraler Trend ist die Professionalisierung des Homeoffice: Statt provisorischer Lösungen rückt die dauerhafte Einrichtung eines funktionalen und ästhetisch ansprechenden Arbeitsplatzes in den Vordergrund. Ergonomie spielt dabei eine Schlüsselrolle.

Auch die Multifunktionalität von Räumen wird wichtiger. Gerade in kleineren Wohnungen wird Wert auf flexible, platzsparende Lösungen gelegt: Klappbare Tische, modulare Möbel oder mobile Raumteiler ermöglichen es, den Arbeitsplatz an verschiedene Anforderungen anzupassen. Gleichzeitig spielt Ästhetik eine immer grösse Rolle – denn wer dauerhaft von zu Hause arbeitet, möchte sich auch im Arbeitsumfeld wohlfühlen. Um sich auf diese Entwicklungen vorzubereiten, ist es für Arbeitnehmer sinnvoll, frühzeitig in hochwertige, anpassbare und ergonomische Arbeitsmittel zu investieren. Auch die Weiterbildung im Umgang mit digitalen Kollaborationstools, Videotechnik oder neuen Kommunikationsformaten wird an Bedeutung gewinnen. Gleichzeitig bleibt die Fähigkeit zur Selbstorganisation und zur Abgrenzung zwischen Beruf und Freizeit ein entscheidender Erfolgsfaktor im Homeoffice. ||

# FOKUSZONE



Konzentriert, komfortabel, kreativ: Clevere Möbel- und Lichtlösungen für effizientes und stilvolles Arbeiten im Homeoffice.

Der elektrisch höhenverstellbare Schreibtisch «**Elevate**» bietet vier Speicherfunktionen und einen Kollisionsschutz. Er ist besonders leise und hat eine kratz- und schmutzabweisende Tischplatte. [ofinto.ch](http://ofinto.ch)

Die gefalteten Stahlschirme bilden einen grafischen Kontrast zum verchromten Fuss der «**Apex Desk Lamp**». Der runde Sockel und der abgewinkelte Arm werden durch einen farbigen Schirm ergänzt, der sich um 360 Grad drehen lässt. [hay.com](http://hay.com)



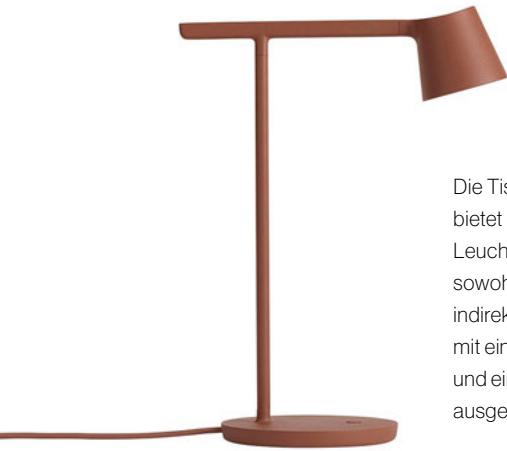
«**Mynt**» hat einen wohnlichen Charme. Sein Hauptmerkmal ist ein patentierter Mechanismus, der auf das Körpergewicht reagiert und den Stuhl je nach Bewegung nach vorne oder hinten neigt. [vitra.com](http://vitra.com)



Der Drehstuhl «**Pace**» verfügt über eine individuell verstellbare Rückenlehne, eine verbesserte Lendenwirbelstütze und eine Synchronmechanik, die sich ergonomisch an den Benutzer anpasst. [profim.eu](http://profim.eu)



Runde, organische Formen prägen das Design von «**Calina**». Die Rückenlehne umschliesst den Oberkörper und stützt ihn perfekt ab. In verschiedenen Gestellausführungen erhältlich. [girsberger.com](http://girsberger.com)



Die Tischleuchte «**Tip**» bietet mit ihrem verstellbaren Leuchtenkopf und -arm sowohl direktes als auch indirektes Licht. Sie ist mit einem opalen Diffusor und einer Dimmfunktion ausgestattet. [muuto.com](http://muuto.com)

Ein Büroklassiker, der auch zu Hause eine gute Figur macht: Der «**USM Haller Schreibtisch**» in Kombination mit dem modularen «**USM Haller System**». Die Flexibilität des Systems erlaubt es, die Möbel je nach Bedarf zu erweitern oder neu zu konfigurieren. [usm.com](http://usm.com)



«**yay**» und «**ohh**» sind gepolsterte Sitzmöbel, die wie ein Dialog miteinander spielen. Sie fügen sich in jede Umgebung ein und sind aufgrund ihrer ergonomischen Eigenschaften auch ideal für das Homeoffice. [gumpo.de](http://gumpo.de)



Die «**Skin**»-Stuhlkollektion bietet eine grosse Auswahl an Gestell- und Polstervarianten. Die Rückenlehne und das Untergestell sind aus einem Stück gefertigt, was maximalen Komfort bietet. [llusca.com](http://llusca.com)

«**HiLow**» ist eine Serie von höhenverstellbaren Bürotischen. Je nach Modell gibt es verschiedene rechteckige Tischplattengrößen sowie polygonale Ausführungen. Als Zubehör sind Schubladen, Akustikblenden oder Kabelklappen erhältlich. [montanafurniture.com](http://montanafurniture.com)



# Raum der Fantasie und Entwicklung

Text Jana Berisha Bilder Studio Gromé

Die Gestaltung eines Kinderzimmers ist mehr als nur die Auswahl von Möbeln und Farben – es ist die Schaffung eines Ortes, an dem Kinder wachsen, träumen und ihre Persönlichkeit entfalten können. Trends und innovative Konzepte zeigen, wie durchdachte Gestaltung das Wohlbefinden und die Entwicklung der Kleinen fördern kann.





Für das konzentrierte Arbeiten oder das Erledigen von Hausaufgaben eignet sich ein vom Spielzimmer abgetrennter Arbeitsbereich.

eingeplant. Diese Art von Griff steht nicht hervor und eignet sich daher ideal für Kinderzimmer», so die Innenarchitektin. Leicht zu reinigende Materialien und so wenige Kanten wie möglich, um Unfälle zu vermeiden, seien zwei weitere wichtige Parameter bei der Planung eines Kinderzimmers.

### Zwischen Spiel und Hausaufgaben

Um die Autonomie der Kinder zu fördern und ihre Kreativität zu stimulieren, sei es wichtig, den Platz richtig zu nutzen. «Aufbewahrungslösungen wie Kisten, niedrige Regale oder Betten mit Schubladen sind eine gute Möglichkeit, dem Kind das Thema Ordnung näherzubringen. Alles sollte für das Kind zugänglich sein, damit es seine Sachen ordnen und sich frei bewegen kann», erklärt Gromé. Die Farben der Bettdecken und Kissen sind sanfte Blau- und Grüntöne, die Freude und Ruhe ausstrahlen. Für konzentriertes Arbeiten während der Hausaufgaben wurde – außerhalb des Schlaf- und Spielbereichs – ein Doppelschreibtisch eingerichtet. Jedes Kind hat so seinen eigenen, gut eingerichteten Arbeitsplatz mit guten Lichtverhältnissen. Die räumliche Trennung zwischen Spielzimmer und Arbeitsbereich wirkt sich auch mental auf die Stimmung der Kinder aus.

### Das Zimmer in Zonen

Das Zimmer in verschiedene Zonen aufzuteilen, sei empfehlenswert, sagt die Innenarchitektin. Der Schlafbereich sollte eine ruhige Ecke sein, in der das Bett steht. Ergänzt wird er durch den Spielbereich, der als übersichtlicher Ort Platz fürs freie Spiel bietet. Ein Teppich sorgt im Spielbereich für Komfort. Weiter sollte im Raum ein Lern- oder Kreativbereich eingerichtet werden, in dem ein Tisch und ein Stuhl zum Malen, Lesen oder für die Hausaufgaben zur Verfügung stehen. «Diese Aufteilung hilft dem Kind, jeden Bereich mit einer bestimmten Tätigkeit zu verbinden, was die Ordnung fördert», sagt Cristina Gromé. Neben einem bequemen und sicheren Bett, zugänglichem Stauraum, einer guten Beleuchtung sowie der Ecke zum Spielen und Fantasieren dürfe aber auch etwas anderes nicht fehlen: «Dekorative Elemente wie Bilder oder Textilien, die die Persönlichkeit und den Geschmack des Kindes widerspiegeln, machen jedes Kinderzimmer zu etwas Einzigartigem», so Gromé. || [studiogrome.ch](http://studiogrome.ch)

in Zimmer für unbeschwerete Stunden, erholsame Nächte und spielerisches Lernen: Das Kinderzimmer ist ein wichtiger Raum. Cristina Gromé ist Innenarchitektin und Gründerin des Studio Gromé und hat für eine vierköpfige Familie ein Zimmer gestaltet, das sowohl den Ansprüchen der Kinder als auch denjenigen der Eltern entspricht. «Es ging um die Aufteilung eines grossen Zimmers in einen Schlaf- und einen Lernbereich für zwei Kinder. Eines ist sechs Jahre alt und das andere neun», erzählt Cristina Gromé. «Der Kunde hatte diesen Raum als multifunktionalen Ort mit Arbeitsbereich geplant. Es galt also, den vorhandenen Platz zu optimieren.»

### Widerstandsfähige Materialien

Für eine praktische und funktionale Einrichtung ist es wichtig, Möbel zu wählen, die sich an das Alter der Kinder anpassen. Schnell kam die Idee auf, dass ein Etagenbett eine gute Lösung fürs Schlafen sein könnte. Die leicht versetzten Betten überzeugen optisch und ergeben zudem zusätzlichen Stauraum, der in Kinderzimmern besonders wertvoll ist. Das Bett wurde aus strukturiertem, lackiertem Holz gefertigt. Der granulierte Lack macht es widerstandsfähig gegen Stöße und Kratzer. «Ich habe vertiefte Griffe in einer Kontrastfarbe

Das Kinderzimmer sollte in verschiedene Zonen eingeteilt werden. Dazu gehören Spielzone, Schlafbereich und Arbeitsplatz.

# Kinder brauchen mehr als vier Wände

Text Nuria Peón Quelle: IKEA Play Report 2024

Wenn Familien heute ein Haus planen, steht meist die Küche im Mittelpunkt. Oder das Wohn-Esszimmer mit direktem Zugang zum Garten. Doch ein Raum bleibt oft funktional: das Kinderzimmer. Dabei zeigt der aktuelle IKEA Play Report 2024 eindrucksvoll, dass gerade hier ein stiller, aber fundamentaler Wandel stattfindet.



Die «Little Architekt»-Kollektion schafft einen Ort zum Spielen und Rückziehen. Sie lässt sich flexibel in jedem Raum aufstellen. [fermliving.com](http://fermliving.com)

Wohnlichkeit, Sicherheit und Verspieltheit vereint die «Kids Collection» in vielseitigen Möbeln und Accessoires, die das Kinderzimmer zu einem gemütlichen und sicheren Rückzugsort machen. [loberon.ch](http://loberon.ch)



### **Spielen ist Lebenskompetenz**

Kinder spüren die Belastungen unserer Zeit stärker als viele Erwachsene glauben. Sie sorgen sich um den Klimawandel, die Gesundheit ihrer Liebsten oder um Geld. Themen, die früher vor allem Erwachsene beschäftigten. Auch die Folgen der Pandemie haben ihre Spuren hinterlassen: Viele Kinder, so der Bericht, erleben heute weniger Unbeschwertheit als noch vor wenigen Jahren.

Gleichzeitig fehlt ihnen etwas Wesentliches: Zeit und Raum zum Spielen. Dabei ist Spielen kein Luxus. Es ist, wie der Bericht feststellt, ein emotionales Schutzschild und eine Schule fürs Leben. Spielen fördert Kreativität, Resilienz, Selbstvertrauen – Fähigkeiten, die Kinder in einer ungewissen Zukunft dringend brauchen. 60 Prozent der Berufe, in denen unsere Kinder einmal arbeiten werden, gibt es heute noch gar nicht. Umso wichtiger sind Kompetenzen wie Problemlösungsfähigkeit, emotionale Intelligenz und Selbstwirksamkeit. Und genau das trainieren Kinder im Spiel.

90 Prozent der Kinder sagen, dass sie sich glücklicher fühlen, wenn sie spielen. Und 95 Prozent der Eltern sehen einen direkten Zusammenhang zwischen Spielen und dem Glück ihrer Kinder. Ein deutliches Signal für alle, die Lebensräume für Kinder gestalten und planen.

### **Das Zuhause als Spielplatz**

Die Studie beschreibt das Zuhause als das neue Epizentrum kindlichen Glücks. Während die Welt draussen immer komplexer erscheint, soll drinnen ein Ort entstehen, der Geborgenheit und Freiheit vereint. Ein Ort, der Kindern nicht nur ein Bett bietet, sondern eine Bühne, ein Versteck, ein Forschungslabor ...

Aber: Spielen hat sich verändert. Es ist nicht mehr auf das klassische Kinderzimmer beschränkt. Der Küchentisch wird zur Bastelstation, das Sofa zur Hüpfburg, das Bett zur Leseecke, Kommandozentrale oder Bühne. In kleinen Wohnungen übernehmen Alltagsgegenstände die Rolle von Spielzeug, und der Raum muss vieles gleichzeitig sein: Lernort, Spielort, Rückzugsort. Kinder, so der Bericht, nutzen zunehmend die ganze Wohnung als Spielraum – und wünschen sich mehr Mitbestimmung.

Gleichzeitig sehen viele Eltern das Spielen als zentralen Bestandteil eines gesunden Familienlebens:

- 51 Prozent der Eltern spielen heute mehr mit ihren Kindern als noch vor einigen Jahren.
- 54 Prozent wünschen sich aber noch mehr Zeit dafür.
- Und nur 51 Prozent der Kinder sind mit ihrer derzeitigen Spielzeit zufrieden.

### **Was moderne Grundrisse leisten sollten**

Wer heute plant, sollte mitdenken, dass Kinder nicht auf einen Raum begrenzt werden können – und auch nicht sollten. Vielmehr braucht das Eigenheim Räume, die mitspielen. Dazu gehören:

- Offene Zonen, die Spiel zulassen statt verhindern
- Multifunktionale Möbel, die mitwachsen und umgebaut werden können
- Genügend Stauraum, damit Spielzeug nicht zum Dauerstreitthema wird
- Flexibilität: Aus dem Spielzimmer wird später ein Jugendzimmer oder Homeoffice
- Sichere, bewegungsfreundliche Bereiche, drinnen wie draussen
- Gemeinschaftsräume, die generationenübergreifendes Spielen fördern

### **Spielräume sind Zukunftsräume**

Der IKEA Play Report zeigt, dass Kinder nicht das perfekte Designerzimmer wollen. Was sie brauchen, ist mehr Freiraum – und Erwachsene, die Spielen als Grundbedürfnis verstehen. Es geht nicht darum, Kinder ständig zu passen, sondern zu ermöglichen: Rückzug, Freiheit, ein bisschen Chaos und eine Umgebung, die kreative Eigeninitiative zulässt. Das Kinderzimmer von morgen ist nicht für «später» gedacht, sondern für jetzt. Es wächst mit, ist wandelbar, offen für Neues – und im Idealfall eingebettet in ein Zuhause, das das Spiel nicht versteckt, sondern willkommen heisst. Es ist der Rahmen für Kindheit, für Entwicklung – und für das tägliche Miteinander. Wer heute Räume für Kinder denkt, schafft nicht nur schöne Grundrisse, sondern Zukunftsräume für starke Persönlichkeiten. Oder wie es eine Mutter im Bericht schön formuliert: «Warum können wir Kinder nicht einfach Kinder sein lassen? Erwachsenen werden sie noch früh genug.» || [ikea.com](http://ikea.com)

Sanfte Materialien treffen auf liebevolles Design. Diese Möbel, Accessoires und Spielsachen verbinden Gemütlichkeit mit Funktionalität und begleiten die Kleinsten durch ihre ersten Abenteuer.

Kinderwoh||



Ein süßes Geschenk für alle grossen und kleinen Brüder. Der «**Bester Bruder**»-Bär aus 100% Bio-Baumwolle ist liebevoll gestaltet und wird garantiert zum liebsten Kuschelbegleiter.

[avaundyves.de](http://avaundyves.de)



Die niedlichen Aufbewahrungskörbe «**Bear and Rabbit**» sorgen für Ordnung und halten das Spielzeug der Kleinen gleichzeitig in Reichweite. Sie sind aus dem Naturmaterial Seegras gefertigt und von Hand geflochten.

[oyoylivingdesign.com](http://oyoylivingdesign.com)



Die geflochtene Wandtasche «**Apple**» ist eine charmante Aufbewahrungslösung aus Rattan. Sie bietet Platz für Bücher, Spielzeug und andere kleine Gegenstände und fördert so ein kreatives und organisiertes Umfeld. [fermliving.com](http://fermliving.com)



Ein Schweizer Kultmöbel, das sich auch für Kinder eignet. Die individuell konfigurierbaren USM Haller Regale, hier in der Ausführung «**T207**», eignen sich im Kinderzimmer beispielsweise als Regal, Stauraum und Sitzmöbel zugleich.

[usm.com](http://usm.com)



Der Sitzsack «**Kids Sit**» ist eine ideale und flexible Lösung zum entspannten Sitzen, Liegen oder Spielen. Er ist nachfüllbar, so dass sich die Sitzhärte individuell anpassen lässt. [pfister.ch](http://pfister.ch)



Das «**Beach House**»-Bett lässt sich bodennah für Kleinkinder montieren und später in der Höhe anpassen. [lifetimelife.com](http://lifetimelife.com)





Ein Stück Designgeschichte aus dem Jahr 1958 für die Kleinen: Im Kleinformat und als Bürostuhl setzt **«Kevi Kids»** in diversen Farben stilvolle Akzente. [montanafurniture.com](http://montanafurniture.com)

**«Omar the Owl»** und die anderen **«Zoo Timers»** machen das Erlernen der Zeit zu einem spielerischen Vergnügen – mit leuchtenden Farben und niedlichen Tierformen, die Kindern Freude bereiten. [vitra.com](http://vitra.com)



Der elegante Schminktisch **«Sissi»** mit integrierter LED-Beleuchtung hat dank seiner konischen Beine eine zeitlose Ästhetik. Die Platte aus robustem Holzwerkstoff macht ihn ideal für den täglichen Gebrauch. [pfister.ch](http://pfister.ch)



Das zeitlose und vielseitige Sideboard «**Start**» fügt sich perfekt ins Kinderzimmer ein. In seinen zwei grossen Schubladen können Spielzeug, Bücher oder sogar Kleidung verstaut werden.

Erhältlich in diversen Farben. [interluebke.com](http://interluebke.com)

Das sternförmige Kissen «**Étoile**» aus reiner Baumwolle ist mit seiner weichen Textur und ansprechenden Form der perfekte Begleiter für gemütliche Stunden.

[loberon.ch](http://loberon.ch)



## Aus Vision — wird Wirklichkeit.



**Kobelthaus**

Architektur und Realisierung.



- Individuell vom Architekten
- Festpreisgarantie
- Regionale Handwerker
- **Kobelthaus-Qualität**



**Info & Beratung:** 071 775 85 85 · **Online:** [kobelthaus.ch](http://kobelthaus.ch)

# Designstark und barrierefrei im Haushalt

Interview Jana Berisha Fotos Miele

Haushaltsgeräte sind wie kleine Helferlein im Alltag. Im Interview erläutert Roman Berther, PR & Events Manager bei Miele Schweiz, wie ikonische Haushaltsgeräte durch innovative Technologien, puristisches Design und nachhaltige Konzepte nicht nur den Alltag erleichtern, sondern auch perfekt in moderne Lebensräume integriert werden – und dabei Barrierefreiheit und Umweltbewusstsein stets im Blick behalten.



*Roman Berther, welche Haushaltsgeräte sind heute ikonisch und warum?*

Ikonische Haushaltsgeräte zeichnen sich vor allem durch zeitloses Design, hohe Funktionalität und eine starke Markenidentität aus. Bei Miele zählen hierzu insbesondere Backöfen und Dampfbacköfen mit dem M-Touch Display, die Waschmaschinen der W1- und W2-Serie sowie Staubsauger wie der Triflex HX2. Diese Geräte stehen für Langlebigkeit, technologische Kompetenz und eine klare, ästhetische Gestaltung.

*Wie haben sich diese Geräte in den letzten Jahrzehnten verändert?*

Im Laufe der letzten Jahrzehnte haben sich diese Geräte deutlich weiterentwickelt.



«Der Bedienaufwand durch Automatisierung wird reduziert – was dem Nutzer mehr Zeit für andere Dinge verschafft.» Roman Berther

**Roman Berther**  
PR & Events Manager,  
Miele Schweiz  
[miele.ch](http://miele.ch)

Technologisch wurden sie mit Sensorik, Automatisierung und Connectivity, beispielsweise über das Miele@home System, ausgestattet. Auch das Design hat sich gewandelt: Es ging von rein funktionalen Formen hin zu puristischen, architektonisch integrierten Designs. Die Bedienung ist moderner geworden, mechanische Knöpfe wurden durch Touchdisplays und App-Steuerung ersetzt.

*Wie spiegeln sich diese Entwicklungen in den Designtrends wider?*

Die Gestaltung reduziert sich auf das Wesentliche mit klaren Linien und grifflosen Fronten. Die Materialien sind hochwertig und langlebig, wie Glas, Edelstahl und Aluminium. Farblich dominieren

harmonische Töne wie Pearlbeige und Mattschwarz, die sich gut in moderne Architektur einfügen.

*Wie kann ein Gerät wie ein Backofen oder Steamer architektonisch integriert werden?*

Geräte wie Backöfen oder Steamer lassen sich architektonisch gut integrieren, beispielsweise als Einbaugeräte, die flächenbündig in Küchenzeilen oder Hochschränke eingelassen sind. Modulare Systeme ermöglichen die Kombination mit zusätzlichen Elementen wie Wärmeschubladen oder Vakuumierschubladen. Einheitliche Designlinien wie die Miele ArtLine sorgen für ein harmonisches Gesamtbild über verschiedene Produktkategorien hinweg.

*Was ist heutzutage angesagt bei Backofen, Waschmaschine und Staubsauger?*

Aktuelle Trends bei den Geräten zeigen sich unter anderem in Backöfen mit Automatikprogrammen, Pyrolyse-Funktion, integrierter Kamera im Garraum und umfassender Connectivity. Waschmaschinen bieten Dosierautomatik, Fleckenassistenten und Eco-Programme. Staubsauger sind kabellos, flexibel einsetzbar, verfügen über HEPA-Filter und App-Anbindung.

*Welche neuen Technologien werden integriert?*

Neue Technologien umfassen KI-gestützte Programme, bei denen beispielsweise der Backofen das Gargut erkennt, Smart



Haushaltsgeräte werden nicht nur smarter und ökologischer, sondern verbessern sich mit Funktionen wie akustischer Signale oder haptischer Elementen auch im Hinblick auf Barrierefreiheit.



Home-Integration mit Alexa oder Google Home, sowie Energieoptimierung durch smarte Steuerung und die Möglichkeit zur Fernsteuerung und Wartung via App.

*Wie verändern diese Technologien die Nutzung und Raumgestaltung?*

Diese Technologien verändern nicht nur die Nutzung, indem sie mehr Flexibilität durch Fernsteuerung bieten und den Bedienaufwand durch Automatisierung reduzieren – was dem Nutzer mehr Zeit für andere Dinge verschafft – sondern auch die Raumgestaltung. Geräte können hinter Möbelfronten verschwinden oder gezielt als Design-Elemente inszeniert werden.

*Gibt es Innovationen bei Energie, Recycling und Materialien?*

Im Bereich Energie, Recycling und Materialien setzt Miele auf höchste Energieeffizienzklassen, die Verwendung recyclingfähiger Materialien wie langlebige Komponenten, grünen Stahl, grünes Aluminium und 100% sortenreine Kunststoffe. Zudem wird auf nachhaltige Produktion geachtet, beispielsweise mit CO<sub>2</sub>-neutralen Werken und einer

Ersatzteilverfügbarkeit bis zu zehn Jahre nach Serienauslauf.

*Wie sieht in Zukunft das Zusammenspiel von Technologie, Funktion und Design aus?*

Für die Zukunft wird das Zusammenspiel von Technologie, Funktion und Design immer wichtiger. Geräte werden adaptive Interfaces haben, die vom Nutzerverhalten lernen, nahtlos in Smart Living Ecosystems integriert werden und modular, reparierbar sowie rückführbar gestaltet werden, um eine Kreislaufwirtschaft zu unterstützen.

*Welche Rolle spielt das Thema Barrierefreiheit bei Miele?*

Auch Barrierefreiheit spielt bei Miele eine grosse Rolle. Dabei werden ergonomische Bedienhöhen, klar strukturierte Benutzeroberflächen sowie akustische und visuelle Rückmeldungen berücksichtigt. Für ältere Menschen oder Personen mit Mobilitäts einschränkungen gibt es Frontlader-Waschmaschinen mit erhöhtem Sockel, App-Steuerung zur Bedienung ohne körperliche Nähe, Modelle mit Drehknöpfen und Sprachsteuerung sowie Sicherheitsfunktionen, die

Geräte automatisch ausschalten, falls sie vergessen wurden.

*Welchen Effort leistet Miele, um den Einsatz barrierefreier Geräte zu etablieren?*

Eigenständigkeit und Komfort bedeuten Lebensqualität. Unter dieser Prämisse hat Miele gemeinsam mit sehbehinderten und blinden Menschen die Waschmaschine GuideLine entwickelt. Die Bedienung des Geräts ist speziell auf die besonderen Bedürfnisse abgestimmt und wurde durch den Einsatz akustischer Signale sowie haptischer Elemente vereinfacht. Auf der Bedienblende und dem Drehwahlschalter befinden sich erhabene Linien und Symbole, die einfach ertastet werden können und sicher durch die Einstellungen führen. Zusätzlich wird jede Eingabe von einem akustischen Signal begleitet. Die Töne unterscheiden sich dabei für die unterschiedlichen Einstellungen, sodass die eigenständige Bedienung möglich ist. Jeder Waschmaschine liegt außerdem ein USB-Stick bei, auf dem eine gesprochene Gebrauchsanweisung im DAISY-Format gespeichert ist. ||



skizzen**ROLLE**

architektur. design. Rüdlinger.

Bilder  
zum EFH  
Neubau



## Ein Tag für die Umwelt – und für dich

Erlebe 45 interaktive Ausstellungswelten, entdecke clevere Ideen für Natur, Mensch und dein Portemonnaie und teste Elektro- und Funfahrzeuge.

Jetzt entdecken: [umweltarena.ch](http://umweltarena.ch)



## Alltagshelfer

Die Auswahl der richtigen Haushaltsgeräte spielt eine grosse Rolle. Sie sind nicht mehr nur funktionale Helfer, sondern fügen sich zunehmend harmonisch in das Gesamtbild moderner Wohnkonzepte ein.



Als 2-in-1-Gerät mit professioneller Superpower sorgt «**Lukas Pro**» gleichzeitig für entfeuchtete sowie gereinigte Luft und damit für ein Raumklima zum Wohlfühlen. Dank WiFi lässt er sich mühelos steuern – jederzeit und von überall. [stadlerform.com](http://stadlerform.com)

Ein Knopfdruck genügt, um den Schleudervorgang zu starten: Mit bis zu 600 Umdrehungen pro Minute arbeitet die elektrische Schleuder «**Mastrad Salad Spinner**» deutlich schneller als manuelle Modelle. Ob Salat, frische Kräuter oder Spinat – in wenigen Sekunden ist alles perfekt trocken. [mastrad-paris.us](http://mastrad-paris.us)



Die «**Asko Nordic Fresh 2.0**»-Kühlschränke sind geräumig und verfügen über eine Fülle von innovativen Funktionen, die die Lebensmittel intelligent aufbewahren und perfekt konservieren – für maximale Frische und minimalen Abfall. [fors.ch](http://fors.ch)



Dank Akku ist das Saugen mit dem «**VC7 Signature Line**» von Kärcher besonders flexibel und schnell möglich – mit nur 2,6 Kilogramm und dem schlanken Design sorgt das Gerät für eine besonders hohe Bewegungsfreiheit. [kaercher.com](http://kaercher.com)



Hat das Hähnchenfilet bereits die richtige Farbe? Ist das Gemüse auf den Punkt gegrillt? Sollen die Kartoffeln länger backen, um noch knuspriger zu werden? Um Speisen auch während der Zubereitung immer im Blick zu haben, bringt Versuni den «**Philips Airfryer 3000 Series**» auf den Markt. Das oben auf dem Gerät eingelassene Sichtfenster ermöglicht jederzeit den direkten Blick auf die Gerichte während des Garvorgangs. [philips.de](http://philips.de)

Der elektrische Entsafter «**Plissé**» von Alessi ist eine kleine Wohnarchitektur. Seine eindrucksvolle Form und sein Stil machen Lust, ihn auf der Arbeitsfläche stehen zu lassen. Der Entsafter ist praktisch und leicht zu reinigen und eignet sich perfekt für einen erfrischenden Saft. [alessi.com](http://alessi.com)



Die «**Asko Wäschegeräte**» sind immer so konzipiert, dass sie mehr zu bieten haben – von höherer Leistung und grösserem Fassungsvermögen bis hin zu mehr Hygiene und Benutzerfreundlichkeit. [asko.com](http://asko.com)



Der «**Mythos Water Hub**» von Franke ist eine innovative 6-in-1-Wasserlösung für zu Hause, mit der Sie ganz einfach sicherstellen, dass Ihr Wasser rein, sicher und lecker ist. Zusätzlich zu den Standardoptionen für heißes und kaltes Wasser können die Verbraucher zwischen einer Auswahl von vier speziellen Filterfunktionen wählen: eiskaltes Wasser, gekühltes Wasser, Sprudel und kochendes Wasser. [franke.com](http://franke.com)



Mit «**Infusa**» den vollen Teegeschmack genießen. Die Glaskanne vereint Ästhetik und Funktionalität und verwöhnt gleich mehrere Sinne: Durch die transparente Glaskanne hat man nicht nur einen Blick auf die verlaufenden Farben beim Aufgussprozess, sondern kann auch die Stärke und das Aromaerlebnis abpassen. [gefu.com](http://gefu.com)

Aus sauber wird  
wirklich sauber.  
Der Akku-Staubsauger  
**«Unlimited 10»** von  
Bosch saugt mit einzig-  
artiger MicroClean  
Technology. Die  
MicroClean Düse  
entfernt jede Art von  
Staub und Schmutz  
auf allen Böden.  
Besonders praktisch:  
Auch in der Rückwärts-  
bewegung erzielt der  
Akku-Staubsauger  
beste Reinigungs-  
ergebnisse. [bosch.ch](http://bosch.ch)



# WO ENTSTEHEN DIE SCHÖNSTEN MOMENTE?



**GENAU HIER.  
WIR LEBEN KÜCHE.**

Unterhöristetten TG | Schlieren ZH | Rapperswil SG | Gossau SG

**Herzog**  
Küchen mit Herz seit 1912

Backofen, Kochfeld und integrierter Dunstabzug: «**LHOV**» ist das erste All-in-One-Gerät auf dem Markt. Das Design aus schwarzem Glas bildet eine einzigartige Verschmelzung aus Ästhetik und Leistung: Es fügt sich perfekt in die Küchenschränke ein und vereint moderne Funktionen, verschiedene Kochbereiche und -modi sowie ein Display mit intuitiven Bedienelementen. [elica.com](http://elica.com)



Er ist elegant, hochwertig und ein echter Hingucker – der neue «**Soda Maker**» von Smeg. Seine klare, nahtlose Linienführung und matte Optik machen ihn zu einem luxuriösen Accessoire für die Küche. Die matten Farbtöne Weiss, Schwarz, Emerald Green und Storm Blue unterstreichen seine zeitlose Eleganz. [smeg.com](http://smeg.com)

Die Gaggenau «**Serie Expressive**» – bestehend aus Backöfen und Dampfbacköfen – besticht mit markanten Formen aus Aluminium, Edelstahl und Rauchglas. Beispielhaft dafür stehen die präzise abgeschrägten Kanten sowie der scheinbar schwebende Bedienring. [gaggenau.com](http://gaggenau.com)



## Entdecken Sie unsere Ideen für Haus & Garten

Stylish von aussen, machen sie auf den ersten Blick klar, was in ihnen steckt: die «**Schulthess Gold Collection**». Diese Waschmaschinen und Wäschetrockner lassen das Herz von Ästheten höher schlagen, denn ihr Gehäuse und die Türöffnungen in edlen Trendfarben verleihen ihnen das Äussere von Design-Perlen. [schulthess.ch](http://schulthess.ch)



«**Guard**» (Wächter) von Miele beschützt seine Nutzer dank des Staubbeutel- und Filterkonzepts zuverlässig vor Staub und Feinpartikeln. Praktisch ist dazu die Verbindung mit der Miele App, die daran erinnert, wann Beutel und Filter getauscht werden sollten. [miele.ch](http://miele.ch)



### Profitieren Sie von unseren Services & Rundum-sorglos-Paketen

- Ehrliche Fachberatung
- Über 3200 m<sup>2</sup> Ausstellung
- Liefer- und Montageservice
- Alles aus einer Hand

**HolzLand**  
**tomwood**

Gartenstrasse 4 (Industrie) | 4537 Wiedlisbach  
Telefon 032/636 62 62 | [www.tomwood.ch](http://www.tomwood.ch)



«Grohe»-Filtertechnologie auf Kurs: Wer einen erhöhten Magnesiumverbrauch hat – etwa durch Sport – oder eine einfache Unterstützung für die Erreichung der empfohlenen Tagesmenge sucht, setzt auf den Magnesium+Zink-Mineralisierungsfilter. Dieser reichert das Wasser zusätzlich mit Magnesium und Zink an. [grohe.ch](http://grohe.ch)



Mit dem Würfel- und Stifteschneider «Treppo 2.0» bietet der Küchenwerkzeug-experte Gefu eine smarte, schnelle und saubere Lösung für Hobby- und Profiköche, die Wert auf gleichmäßige Schnittergebnisse, einfache Handhabung und sauberes Arbeiten legen. [gefu.com](http://gefu.com)

Die innovative, widerstandsfähige «SaphirMatt»-Oberfläche von Electrolux lässt Ihr Kochfeld länger wie neu aussehen. Externe Tests zeigen, dass SaphirMatt bis zu 4-mal kratzresistenter ist als Standard-Glaskeramik-kochfelder. [electrolux.ch](http://electrolux.ch)

10 Mal schneller als die Gefriertruhe. Platz und Energie im Kühlschrank sparen, kalte Getränke auf Knopfdruck geniessen und von der benutzerfreundlichen Handhabung profitieren. Der «**Beezer**» ist die innovative Alternative zu herkömmlichen Flaschenkühlern und garantiert eine schnelle und präzise Kühlung ohne lästige Hilfsmittel wie Wasser oder Eis. [ritterwerk.de](http://ritterwerk.de)



Der «**ProfiMate**»-Handstaubsauger ist der ideale Helfer für zu Hause, im Auto und auf Reisen. Kompakt und kabellos lässt er sich einfach verstauen und bietet vielseitige Einsatzmöglichkeiten wie Saugen, Blasen, Aufblasen und Ablassen von Luft. [tescoma.de](http://tescoma.de)



Der «**Bespoke AI Jet Ultra**» reduziert dank Samsungs bisher stärksten Saugleistung und KI-unterstützter Funktionen den Aufwand beim Staubsaugen. Schlüsselkomponente für die Saugleistung ist der HexaJet-Motor, der die Luftzirkulation verbessert und die Motoreffizienz erhöht. Der Motor führt auch dazu, dass eine Akku-Ladung im Min-Modus bis zu 100 Minuten anhält. [samsung.com](http://samsung.com)

Mit uns entsteht Ihr Naturpool

[gartenzentrum.ch](http://gartenzentrum.ch)

LEHNERT



Die Siebträgermaschine «**Ligre youn**» überzeugt durch ihr ruhiges, elegantes Erscheinungsbild – einerseits minimalistisch und zurückhaltend, wirkt sie gleichzeitig warm und anmutig. Die Maschine fügt sich auf selbstverständliche Art und Weise in moderne Innenarchitektur ein.

[ligre.com](http://ligre.com)



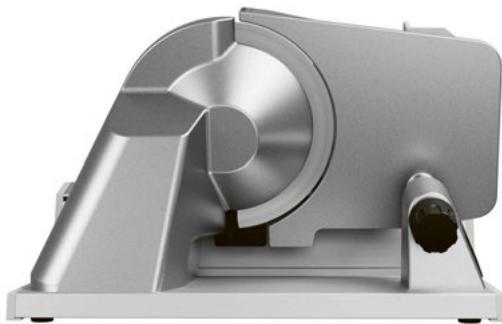
Der elektrische Schnellkochtopf «**President 5.5x**» von Tescoma bietet 14 Programme, darunter 7 Druck- und 7 Spezialprogramme. Er braucht keinen Herd, sondern nur eine Steckdose, in die er eingesteckt wird.

[tescoma.de](http://tescoma.de)



Der leistungsstarke Standmixer «**VitaPower Serie 6**» von Bosch setzt neue Standards in der Küche. Köstliche Smoothies, cremiges Nussmus, samtiges Eis und mehr – mit seinem 1800 Watt starken Motor und bis zu 45000 Umdrehungen pro Minute zerkleinert der Hochleistungsmixer mühevlos auch harte Zutaten und kann sogar aus Rohkost eine heiße Suppe mixen.

[bosch-home.com](http://bosch-home.com)



In Vollmetallbauweise, seinem einzigartigen Motorkopf und dem 19 cm grossen Präzisionsmesser ausgestattet, verbindet der Feinschneider präzises Schneiden mit stilvoller Präsenz. Der «**Tondo13**» steht für die neue Generation professioneller Küchentechnik – robust, leise, extrem leistungsstark und in einem Design, das durch Bauhaus-inspirierte Eleganz besticht. [ritterwerk.de](http://ritterwerk.de)



Auch wenn man dort gar nicht so genau hinschauen mag: Staub und Dreck verfangen sich oft in dunklen Ecken und schwer zugänglichen Ritzen. Für die gründliche Reinigung ist freie Sicht gefragt. Hier punktet der Akku-Staubsauger «**Sebo Balance A1**» mit cleverem Zubehör. Ein besonderes Highlight ist die LED-Fugendüse. [sebo.de](http://sebo.de)



Der in Sulgen gefertigte «**Cooler V2000**» zeigt die nahtlose Integration von Schweizer Effizienz und Präzision. Er ist modular erhältlich. Der «**Cooler V2000 178FGI**» verfügt über einen modularen Flaschenauszug, einen herausnehmbaren Flaschenkorb, eine Multifunktionsbox sowie eine KeepFresh Box. [vzug.com](http://vzug.com)



**schanz**  
Rollladensysteme

SCHANZ ALUMINIUM-  
ROLLLADENSYSTEME SIND  
IDEAL FÜR WINTERGÄRTEN  
UND ALLE FENSTERFORMEN.  
HÖCHSTE QUALITÄT UND  
INDIVIDUELLES DESIGN FÜR EIN  
EINZIGARTIGES WOHLERLEBNIS!



**Schanz Rollladensysteme für alle  
Fensterformen und Dachneigungen**

SCHANZ ROLLLADENSYSTEME GMBH  
[INFO@SCHANZSTOREN.CH](mailto:INFO@SCHANZSTOREN.CH)  
[WWW.SCHANZSTOREN.CH](http://WWW.SCHANZSTOREN.CH)



Mit «**Mondo**» setzt Paul Wirths ein stilistisches Statement zur modernen Tischkultur: kraftvoll im Design, hochwertig in der Verarbeitung und mutig in der Ausstrahlung. Das Besteck überzeugt durch seine markante Linienführung, ein selbstbewusstes Profil – und durch drei aussergewöhnliche Oberflächenvarianten: klassischer Edelstahl, tiefmattes Schwarz und das edle, warme Champagner-Finish. [bestecke.de](http://bestecke.de)

Einmal Barista sein. Die «**ESCM15DBK**» von Gorenje macht möglich. Gewünschte Milchgetränke können manuell zubereitet werden. Der einstellbare Hochdruck-Milchaufschäumer hilft, die Milch zu erwärmen und einen cremigen und dichten Schaum zuzubereiten. Perfekt für ein besonders reichhaltiges Cappuccino-

Erlebnis. [gorenje.ch](http://gorenje.ch)



Die neuen «**French-Door-Geräte**» von Liebherr überzeugen durch einen grosszügigen Stauraum, modernste Frischetechnologien, hochwertige Materialien und eine stilvolle Beleuchtung. Sie kommen in zwei Ausführungen daher: Als French-Door mit zwei Gefrierschubladen oder als viertürige French-Door-Kühl-Gefrierkombination. [liebherr.com](http://liebherr.com)



Der «**Roomba Plus 505 Combo-Roboter + AutoWash Dock**» kommt bis zu 18 % näher an die Kanten heran. Das dynamische Dock entleert zudem automatisch Verschmutzungen und wäscht und trocknet die Pads durch Hitze. [irobot.ch](http://irobot.ch)



Mit neuen intelligenten Assistenzsystemen startet Miele in ein ganzheitlich digitales Kocherlebnis. Schaltzentrale für das Kochen und viele andere Anwendungen ist die «**Miele App**». Sie kommt in einem modernen Design, mit neuen Inhalten und macht so richtig Lust auf das smarte Zuhause. [miele.ch](http://miele.ch)



## WENIGER KALK

Enthärtungsanlagen *softliQ*

- exzellentes Wasser genießen
- kaum Kalkablagerungen, geringer Putzaufwand
- mehr Zeit für die schönen Dinge im Leben
- längere Lebensdauer Ihrer Haushaltsgeräte
- Werterhalt Ihrer Immobilie

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich!

**grünbeck**

Grünbeck Wasseraufbereitung  
Schweiz GmbH · Schulstr. 163  
8105 Regensdorf  
+41 44 842 33 00 · SCHWEIZ  
[info@gruenbeck.ch](mailto:info@gruenbeck.ch)  
[www.gruenbeck.ch](http://www.gruenbeck.ch)

302548 Besucherinnen und Besucher aus 166 verschiedenen Ländern, 2103 Aussteller und über vier Millionen Online-Seitenaufrufe: die 63. Ausgabe des Salone del Mobile in Mailand, die vom 8. bis 13. April stattgefunden hat, war ein voller Erfolg. Aussteller aus 37 verschiedenen Ländern zeigten ihre Neuheiten, setzten Trends und boten frische Inspirationen. Wir haben Ihnen direkt aus Mailand beliebte Aktualitäten aus der Möbel- und Designwelt mitgebracht.

## *Florim mit SensiTerre*

Die Installation «Six Rooms» von Florim

Ceramica zeigt ein konzeptuelles, mediterranes Haus. Die minimalistische Architektur ist eine Hommage an natürliches Licht, Terrakotta und die warme, zeitlose Atmosphäre des Mittelmeers. Die Designsprache spiegelt die Werte der

Kollektion SensiTerre wider und zeigt deren Farbpalette und reiche, taktile Oberflächen, die an die rohe Textur und die natürlichen Unvollkommenheiten des Tons erinnern und Handwerk, Emotionen und Erinnerungen zelebrieren. [florim.com](http://florim.com)





## Zwischen den Wolken

Leuchtende und metallische Kugeln balancieren sich gegenseitig aus und erinnern an das hypnotische Hin-und-Her einer schwebenden Schaukel. Die Bewegung ist der Protagonist der Kollektion und lädt den Benutzer zu einer aktiven Beziehung mit dem Objekt ein. [ilbronzetto.com](http://ilbronzetto.com)

## Ikonen aus Aluminium

Classicon präsentiert eine neue Version des «Bell»-Tisches aus der Feder von Sebastian Herkner. Das besondere Design bricht mit den konventionellen Erwartungen an seine Materialien: Mundgeblasenes Glas trägt massives Metall. [classicon.com](http://classicon.com)

## Garten unter den Füßen

Die Teppichkollektion «Botanica» ist das Ergebnis der ersten Zusammenarbeit zwischen Gandia Blasco und dem Designer Bodo Sperlein. Mit verschiedenen, eingearbeiteten Farbnuancen und einem 3D-Effekt widerspiegeln die Teppiche die Schönheit der Natur. [gandiablasco.com](http://gandiablasco.com)



## Frische Luft

Die «Mythos Masterpiece»-Kollektion von Franke ist ein exklusives Sortiment an farbigen Edelstahlschüsseln, Armaturen, Abzugshauben und Zubehör, Kochfelder und Zubehör, die sorgfältig ausgewählt wurden, um sowohl die Ästhetik als auch die Funktionalität zu unterstreichen. Bauherrschaften haben die Freiheit, eine wirklich einzigartige Küche zu kreieren – ihr ganz eigenes Kunstwerk. [franke.ch](http://franke.ch)





### Elegante Marmorfläche

«Fortepiano», die neue Kollektion von Antoniolupi, verkörpert die Essenz des Designs, das in der Reinheit und Stärke der Materialien wurzelt. Seine geheimnisvolle Anziehungskraft liegt in der Fähigkeit, seine wahre Natur auf den ersten Blick zu verbergen: Von vorne betrachtet erscheint die Marmoroberfläche als ein massiver, kompakter Block, doch seine wahre Schönheit offenbart sich durch innovative Handwerkskunst, die ihn zu einem echten Unikat macht. [antoniolupi.it](http://antoniolupi.it)

### Modulares Wohnprogramm

Unkompliziert und flexibel lassen sich mit «all together» variable Begegnungszonen gestalten – von kompakt bis grosszügig. Die Polstermodule werden neben der regulären Grösse auch in Übertiefe und Überbreite angeboten und bieten so zusätzliche Konfigurationsmöglichkeiten. [bruehl.com](http://bruehl.com)

### Beistelltisch mit Material-Mix

Dieser Beistelltisch von Hermès ist das Manifest eines Seiltänzers. Der Designer Tomás Alonso sucht das Gleichgewicht, spielt mit Materialien und kombiniert Paradoxe. Lackiertes Glas überzieht eine geradlinige Basis. Auf der Tischplatte steht eine runde Dose aus Sugi (japanische Zeder), die sich um ihre eigene Achse dreht.

[hermes.com](http://hermes.com)





### Nachtvögel am Himmel

Die «Night Birds»-Kollektion wurde um eine neue Version erweitert: Night Birds MINI. Diese kompaktere Variante der Night Birds-Serie ergänzt die grösseren Modelle perfekt und eignet sich ideal für kleinere Räume, in denen grössere Arrangements überladen wirken. An eleganten Koaxialkabeln schwebend, sind die MINIs perfekt zur Beleuchtung von Ess- und Konferenztischen. [brokis.cz](http://brokis.cz)



### Schweizer Handwerkskunst

Die Schweizer Marke de Sede stellt am Fuorisalone unter anderem ihr Statement Piece «DS 909 Flow» aus. Beim flexiblen Modularsitzmöbel können die Rückenelemente individuell positioniert werden, sodass es sich an Räume und Gewohnheiten anpasst. [desede.ch](http://desede.ch)



### 2-in-1-Stuhl

Flexibles Einrichten wird immer wichtiger – besonders in urbanen Räumen, in denen jeder Quadratmeter genutzt werden muss. Der «2-in-1 Chair» des Designers Werner Aisslinger vereint ansprechendes Design mit hoher Funktionalität: Dank einer ausgeklügelten Mechanik lässt sich der Stuhl mit nur einem Handgriff von einer aufrechten Sitzposition in eine komfortable Lounge-Position verwandeln. [moveinbase.com](http://moveinbase.com)

### Gemütlich mit Stil

Mit «Aristo» präsentiert ClassiCon anlässlich des Salone del Mobile Milano 2025 einen aufwendig gepolsterten Fine Dining Chair und Armchair, der ein hohes Mass an Komfort mit einer präzisen Formgebung vereint. Der Entwurf des Designers Sebastian Herkner bezieht sich mit seinem wahlweise verchromten oder matt schwarz pulverbeschichteten Stahlrohrgestell auf ikonische Entwürfe im ClassiCon-Portfolio. [classicon.com](http://classicon.com)





### Angepasstes Trio

Die Inspiration für die «Momo»-Kollektion kommt aus Brasilien, das Design aus Spanien und hergestellt wird es in Indien. Verstärkte Nähte verlängern die Haltbarkeit der Produkte und das angepasste Design von Teppich, Hocker und Kissen schafft eine harmonische Einheit. [gandialblasco.com](http://gandialblasco.com)



### Umarmung im Freien

Die «MBRACE»-Kollektion ist ein wahrer Klassiker und wird für den modernen Materialmix aus Fasergeflecht und Teakholz geliebt. Ein Untergestell aus Aluminiumdruckguss, das für die Kollektion neu erhältlich ist, erweitert die visuelle Sprache. Das neue Untergestell ist in vier Farben erhältlich: neutral in Lipari, dunkel in Black Pepper, erdig in Terracotta und mysteriös in Nori. [dedon.de](http://dedon.de)



### In Stein gemeisselt

Die «Fortepiano»-Kollektion von Antoniolupi stellt einen neuen Ansatz für die Gestaltung von Marmorarbeitsplatten vor, die modular oder nach Mass gefertigt werden können und bei denen die Waschbecken nahtlos in die durchgehende Oberfläche integriert sind. Diese Waschbecken, die in runder, ovaler, quadratischer oder rechteckiger Form erhältlich sind, werden direkt in den Marmor gemeisselt, wodurch Hohlräume und Vertiefungen entstehen, die durch die Kraft des darüber fliessenden Wassers geformt scheinen. [antoniolupi.it](http://antoniolupi.it)



Nachhaltigkeit voraus: «**Catifa Carta**» von Arper wurde als erstes aus PaperShell hergestelltes Möbelstück auf den Markt gebracht. Dieses Jahr wurde der Catifa Carta 53 vorgestellt. Die Neuerung beschränkt sich aber nicht nur auf das Gestell, sondern umfasst auch das Fixiersystem: Statt Klebstoffen wurden Schraubeneinsätze eingesetzt. [arper.com](http://arper.com)

### *Klar und weich zugleich*

Die abgerundeten Außenlinien von «**Como**» verleihen dem Sofa eine feminine Note und machen es kompakt und gleichzeitig einladend. Mit einer einfachen Bewegung lassen sich die Armlehnen zur Seite klappen – für zusätzliche Liege- oder Sitzfläche. Die Armlehnen sind stabil und bis zu 120 kg belastbar. Optionale Kopfstützen bieten zusätzlichen Halt, während die dynamische Konstruktion für maximalen Sitz- und Liegekomfort sorgt. [jori.com](http://jori.com)



**Ihr Stil. Ihr Pool.**

**Schweizweit Poolräume verwirklichen...**



## Möbel mit Widerstandskraft

Mit «Lodge» haben Ethimo und Christophe Pillet eine Lounge-Möbellinie entwickelt, die den Charme unberührter Natur widerspiegelt. Sie lädt zu einer Reise ein, bei der die warmen Erdtöne auf die Eleganz eines raffinierten und zeitgenössischen Designs treffen. Lodge bietet eine neue Art, den Außenbereich mit maximalem Komfort zu erleben. Lodge besteht aus Sofas, Sesseln, Daybeds, Poufs und Beistelltischen mit Marmorplatte, verschiedene Möbelstücke, die für Entspannung und Geselligkeit im Freien konzipiert sind und verschiedene Konfigurationen ermöglichen. [ethimo.com](http://ethimo.com)



### Manutti x Yiko

Eleganz und geschwungene Linien aus jedem Blickwinkel und aussergewöhnlicher Sitzkomfort waren die Triebfedern für das Design von Yiko. Die Sitzfläche aus zweifarbigem, recyceltem Korbgeflecht weckt ein vertrautes Gefühl von Nostalgie und bietet Komfort. Das Gestell aus Teakholz ist eine Anspielung auf traditionelle Handwerkskunst und puren, japanisch inspirierten Minimalismus. [manutti.com](http://manutti.com)



### Schwungvoll in den Sommer

Für alle, die sich nach Momenten der Leichtigkeit sehnen, vereint der «Marie Lounge Swing Seat» (High oder Low) den für Freifrau-Produkte charakteristischen Sitzkomfort mit unbeschwertem Schwingvergnügen. Hier lässt sich baumelnd telefonieren, lesen und träumen. An zwei stabilen, schwarzen Seilen von der Decke abgehängt wird der Marie Lounge Swing Seat, verfügbar auch in der High-Variante mit hohem Rückenteil, zum eleganten

Blickfang. [freifrau.com](http://freifrau.com)



### Brillant

«Brillina» ist die erste wiederaufladbare, tragbare Leuchte von Qu. Sie wurde für die Mailänder Designwoche im Rahmen des Projekts Quattro – a taste of light entworfen, das sich mit dem Thema Gastfreundschaft beschäftigt. Die Leuchte vereint Funktion und Emotion in einer kompakten Form, die in jeder Umgebung eine einladende Atmosphäre schafft. [qu-lighting.com](http://qu-lighting.com)

### Designklassiker neu interpretiert

Unter dem Titel «Serious» veredelte Jil Sander in enger Zusammenarbeit mit dem Thonet-Designteam den Stahlrohrklassiker «S64» mit einem Gestell in glänzender Titan-Anmutung und mit Leder bezogenen Sitz- und Rückenpolstern in vier Farbtönen. [thonet.de](http://thonet.de)



### Individuell anpassbar

«Bind» ist eine hybride Lichtlösung, die entwickelt wurde, um Atmosphären zu schaffen, die sich an verschiedene Räume und Stimmungen anpassen. Es ermöglicht, einen Raum zu modellieren, indem subtile Übergänge zwischen weichem und stärker akzentuiertem Licht erzeugt werden. [vibia.com](http://vibia.com)

### Spielerisches Add-on

Das USM Haller Soft-Panel ist gefertigt aus hochwertiger Kunstofffaser, mit einem Anteil von 40% an recyceltem Meeresplastik. Weich in der Haptik und warm in der Ästhetik – ein überraschender Kontrast in der metallenen Welt des Klassikers. [usm.com](http://usm.com)

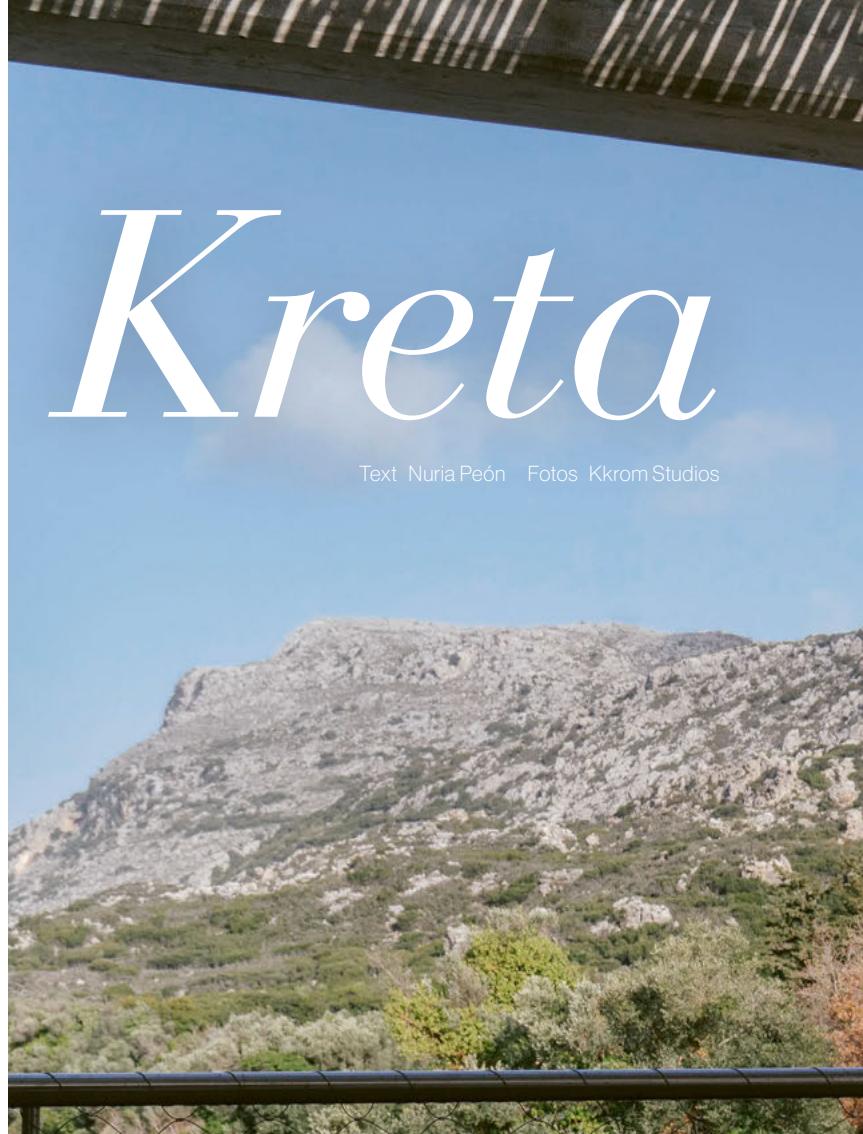


### Gemütliche Sitzecke

Bewusste Asymmetrie, Licht und Schatten, Inszenierung und geschlossene Volumen: «Filigno» ist die moderne Neuinterpretation einer klassischen Vitrine, die Ästhetik und Funktionalität im Ess- und Wohnzimmer verbindet. Zudem: Die neue Lederfarbe Olive des Sessels betont mit ihrer zurückhaltenden, warmen Ästhetik den natürlichen Charakter des Materials. Eine zarte gelbliche Nuance verleiht der Farbe Modernität und eine dezente Eleganz für zeitgemäße Interior Design-Konzepte. [team7-home.com](http://team7-home.com)



Aus der Landschaft gewachsen: Die Architektur fügt sich in die terrassierte Topografie ein – roh, ruhig und selbstverständlich. Olivenbäume, Steinmauern und Sichtbeton bilden ein zeitloses Ensemble zwischen Natur und Baukunst.



Text Nuria Peón Fotos Kkrom Studios

**Projekt**  
Meraki Studios

**Architektur**  
Sigurd Larsen  
[sigurdlsansen.com](http://sigurdlsansen.com)

**Grundstück**  
Eingebettet in die zerklüfteten Berge Zentralkretas liegt das architektonische Kleinod, umgeben von jahrhundertealten Olivenbäumen, kleinen Wäldern und weitläufigen Wiesen. Das Grundstück folgt der ursprünglichen Terrassierung des Hanges, die einst von Bauern angelegt wurde. Heute erzählen die Steinmauern und alten Bäume vom langen Dialog zwischen Mensch und Natur. Die Aussicht reicht über ein weites Tal bis zu den schroffen Gipfeln der umliegenden Berge.







### Idee

Das Konzept von Meraki Studios geht weit über ein klassisches Ferienhaus hinaus. «Meraki» bedeutet auf Griechisch Leidenschaft und Liebe zum Detail – ein Anspruch, der hier spürbar gelebt wird. Das Projekt will nicht dominieren, sondern sich einfügen. Die Gebäude wirken wie organisch gewachsene Skulpturen: aus der Landschaft herausgeschnitten, aus Stein und Beton geformt, robust und doch voller Leichtigkeit. Ziel war es, einen Rückzugsort zu schaffen, der die kulturelle und natürliche Fülle Kretas wider spiegelt.



### Realisation

Die minimalistische Formsprache folgt einer klaren Logik: Ein sichtbares Betonskelett bildet die Struktur, orthogonal geschnitten und doch der natürlichen Topografie angepasst. Die sechs individuellen Apartments sind wie Höhlen gestaltet – zur einen Seite geschützt, zur anderen weit geöffnet für spektakuläre Panoramablicke. Kleine Küchen, offene Wohnbereiche und fliessende Übergänge zwischen Innen- und Außenraum ermöglichen es den Bewohnenden, in absoluter Harmonie mit der Natur zu leben. Pergolen und hölzerne Schiebeläden sorgen je nach Sonnenstand für Schatten und Abkühlung.



Reduzierte Materialien, weite Ausblicke: Die Küche verbindet Handwerk und Landschaft zu einem Ort des Zusammenseins.

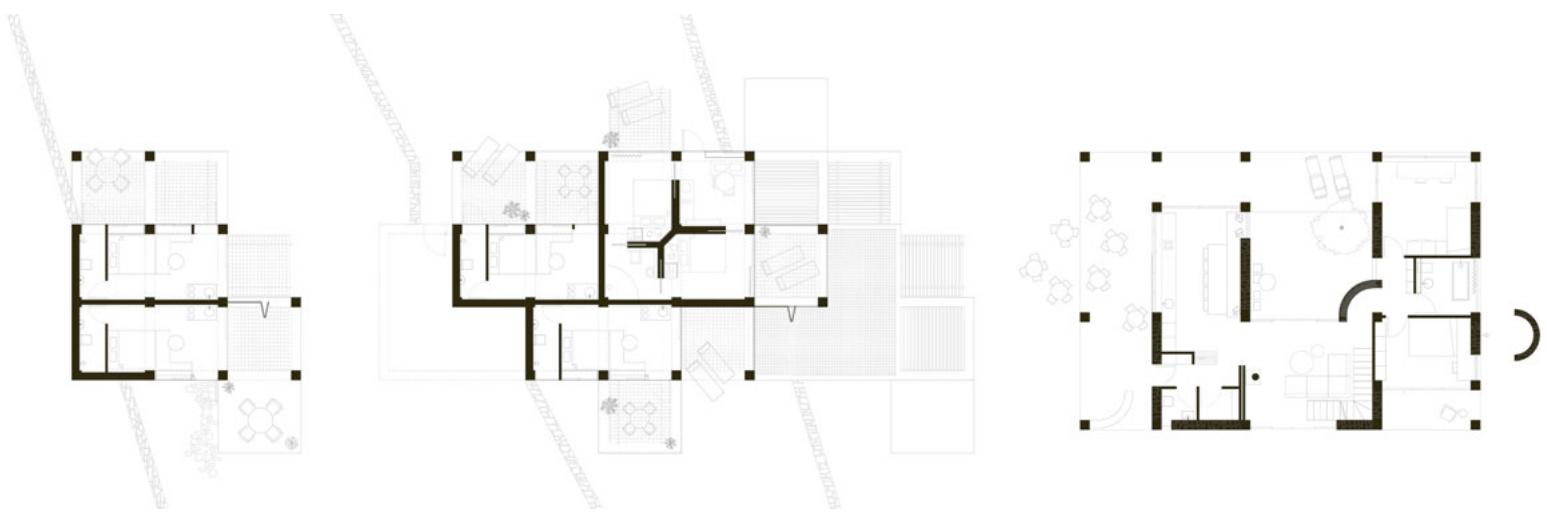
Ruhe und Aussicht dank Naturverbundenheit. Zwischen Licht und Struktur entsteht ein Ort der Entschleunigung. Reduziert in der Form, reich im Erlebnis.



Die Bibliothek unter der Treppe schafft Rückzug mit Blick – ein ruhiger Gegenpol zur offenen Architektur.



Ein Ort des Innehaltens: Die Terrasse spannt sich zwischen Naturstein und Sichtbeton, zwischen Morgenlicht und Abendruhe.



Erdgeschoss

Obergeschoss

Dachgeschoss



Blicke gerahmt, Landschaft inszeniert:  
Jedes Fenster wird zur Komposition – bei Tag,  
bei Nacht und im Wechsel der Jahreszeiten.

#### Besonderheit

Beeindruckend ist, wie selbstverständlich sich Meraki Studios dem Rhythmus der Natur anpasst. Mit der Zeit wird die Architektur noch stärker mit der Umgebung verschmelzen: Moose und Flechten werden sich auf den rauen Oberflächen ansiedeln, die Steine werden noch lebendiger wirken. Jeder Winkel des Gebäudes zeugt von einem tiefen Respekt für Ort und Tradition. ||

Wie aus der Landschaft gewachsen:  
Das Haus fügt sich in Hang, Vegetation und  
Licht ein, als wäre es schon immer Teil  
dieses Ortes gewesen.



Überlagerte Ebenen, verschattete Terrassen und rohe Materialien lassen das Gebäude wie selbstverständlich mit der kretischen Landschaft verschmelzen.



# 3 Fragen an...



## ...Timothy Allen, Architekt und Inhaber der Allen + Crippa Architektur

**GmbH.** In unserer Rubrik «3 Fragen an ...» möchten wir Architektinnen und Architekten näher kennenlernen, hinter die Kulissen ihres Arbeitsalltages blicken und Fragen stellen, die aus dem Rahmen fallen. Kurz, knackig aber konkret.

### Wie wichtig ist die Integration von Natur in Ihre Bauprojekte?

Sehr wichtig. Für uns ist Natur Teil unserer gebauten Umwelt. Wir versuchen, Materialien, Raumklima und Landschaft als lebendige Mitspieler zu verstehen – nicht nur als Kulisse. Besonders interessiert uns dabei, wie Natur in verschiedenen Formen – sei es als Garten, Lehmwand oder Regenwasserauflauf – integrativ und zukunftsfähig in Architektur eingebunden werden kann.

### Wie wichtig ist Ihnen der Dialog mit den Menschen, die später in Ihren Gebäuden leben oder arbeiten werden?

Dieser Dialog ist essenziell. Unsere Projekte entstehen oft aus langfristigen Beziehungen mit Bauherrschaften. Wir glauben, dass Architektur umso relevanter wird, je mehr sie auf das Leben der Menschen reagiert – mit Offenheit, Innovation und auch mit klaren Haltungen. Zuhören ist für uns ein architektonisches Werkzeug.

### Wenn Sie sich für eine Superkraft entscheiden könnten – welche wäre es?

Zeit dehnen. Um Dinge wachsen zu lassen, genauer hinzuschauen, besser zuzuhören – und vielleicht auch, um mehr gute Bücher zu lesen.

## Vorschau

### Schlafzimmer zum Träumen

Architekturenreportagen, heimelige Schlafzimmer und clevere Schranksysteme

### Fenster und Wintergarten

Mehr Tageslicht in unseren Räumen

### Hausautomation

Smarte Technologien und neue Trends

### Nächste Ausgabe

18. August 2025



# traumhaus

Das Magazin für alle,  
die vom eigenen Haus träumen.



Von der ersten Idee bis  
zum Einzug: Inspiration,  
Know-how und Stil  
für Bauherr\*innen und  
Designfans.



[www.traumhaus.ch/shop](http://www.traumhaus.ch/shop)



Jetzt kostenlos den exklusiven Traumhaus-Newsletter abonnieren  
und regelmässig frische Inspiration, spannende Architektur-  
Highlights und stilvolle Wohnideen direkt in Ihr Postfach erhalten –  
für alle, die vom perfekten Zuhause träumen.

[www.traumhaus.ch/newsletter](http://www.traumhaus.ch/newsletter)

OFFIZIELLER  
PARTNER  
ESAF 2025  
GLARNERLAND+

# SaphirMatt mit kratzfester Oberfläche

Keine Fingerabdrücke und bis zu 4-mal  
widerstandsfähiger gegen Kratzer\*.  
Das Induktionskochfeld SaphirMatt  
besticht durch Funktionalität und Eleganz.

For better living. Designed in Sweden.

\*Basierend auf externen Tests, im Vergleich zu unserer Standard-Kochfeldoberfläche  
ohne spezielle Behandlung oder Beschichtung.